

# Schwyzer Turnen 6/2015



**Ihr kompetenter Partner  
für gedruckte  
und digitale Kommunikation –  
alles aus einer Hand –  
zu äusserst fairen Preisen.**

**Grafikatelier**

**Fotostudio**

**Highend-Druck**

**Druck-Veredelung**

**Personalisierte Mailings**

**Kostenlose Services**

**Beratung, Bemusterung, Lieferung,  
Korrektorat**



**GUTENBERG**  
grafik | print | mailing

**Gutenberg Druck AG**

Sagenriet 7, 8853 Lachen, Telefon 055 451 28 11  
info@gutenberg-druck.ch, www.gutenberg-druck.ch



# Schwyzer Turnen



Organ des Kantonal-Schwyzer Turnverbandes  
und des Leichtathletik-Verbandes Schwyz LVS

Nr. 6 55. Jahrgang 31. Oktober 2015

## Herausgeber:

Kantonal-Schwyzer Turnverband  
Präsident: Jörg Mettler  
Franzosenstr. 15, Postfach 133  
6423 Seewen  
Tel. 079 577 64 10  
praesident@kstv.ch

TL Ti/Tu  
Marco Bollmann  
Rinder mattweg  
8840 Trachslau  
Tel. 079 275 65 75

Leichtathletikverband Schwyz  
Peter Wullschleger  
Im Birchli 30, 8840 Einsiedeln  
Tel. 079 428 82 60  
lwullschleger@bluewin.ch

## Redaktion:

Richard Carletti (ca)  
Müllbachstrasse 65  
8805 Richterswil  
Natel 079 626 47 27  
Richi.carletti@bluewin.ch

Cornelia Bürgi-Portmann (cb)  
Schöneggweg 30a, 6410 Goldau  
Cornelia.buergi@bluewin.ch  
Urs Bruhin (bu)  
Galtbrunnen 8, 8855 Wangen  
Urs.bruhin@wangenz.ch

## Adressen-Verwaltung:

Jacqueline Müller, Etäfführerin  
Verenastr. 29, 8832 Wollerau  
Natel 079 656 58 53  
jacqueline\_mueller@bluewin.ch

## Inseraten-Verwaltung:

Bruno Stolz  
Industriestr. 5a, 8864 Reichenburg  
Tel. 079 402 80 62  
brunosusr@hotmail.com

## Satz, Druck und Versand:

Gutenberg Druck AG  
Sagenriet 7, 8853 Lachen

## Frust

*Viele fragen sich vielleicht, warum ich dieses Thema aufgreife, aber mir ist es wichtig, hierzu meine Gedanken abzugeben. Der Ursprung war der letzte Kurs «Aktive/Oberturnerkurs» vom 29. August 2015.*

*An jenem Kurs haben erneut zahlreiche Vereine durch ihre Abwesenheit gegläntzt. Darunter waren einige, die sich nicht einmal die Mühe nahmen, sich abzumelden respektive einen Grund anzugeben, warum niemand kommt. Der Frust war nicht nur beim Kantonaloberturner gross, sondern auch bei den top motivierten und gut vorbereitenden Lektionsleiterinnen. Das ist mehr als verständlich! Eine Leitende sagte es geradeaus: «Ich komme mir verarscht vor!» Und ich verstehe sie auch. Denn etliche Stunden wendete sie auf, um ein attraktives und lernreiches Programm zu präsentieren. Die Frage sei erlaubt: Warum nehmen nur wenige Verbandsmitglieder teil? Ob dies am gewählten Datum liegt, bezweifle ich etwas. Mit Bestimmtheit liegt es aber an der Motivation einiger Leiterinnen und Leiter, die auch ein Vorbild in den Vereinen sein müssten. Mir ist jedoch auch bewusst, dass es immer wieder persönliche Gründe gibt, welche eine Teilnahme verhindern. Jedoch sollte es doch im Bereich der Möglichkeit eines Vereins liegen, jemand aus dem Leiterteam oder sogar ein oder mehrere andere Vereinsmitglieder zu schicken. In keiner Weise ist es ein Muss, sondern ein Wunsch, dass der verantwortliche Leiter anwesend sein sollte. Der Kurs steht für alle offen. Wie es gute Leiterinnen und Leiter an sich haben, liessen sie den Frust die Teilnehmenden nicht spüren und boten einen Oberturnerkurs an, der einen Besuch wert gewesen wäre und auch Spass machte. Ich verweise auf das Video auf unserer Homepage.*

*Ich hoffe, durch meine Kurzgedanken einen gewissen Anstoss gegeben zu haben. Denn ohne motivierte Leiter stirbt mit Sicherheit die Attraktivität der Lektionen. Sind die Turnstunden nicht mehr attraktiv, dann bleiben auch die eigenen Turnenden fern. Keine Turnenden mehr in der Halle zu haben, bedeuten früher oder später das Aus für den Verein. Das kann doch keinem verantwortungsvollen Vereinsvorstand egal sein, oder?*

*Im Namen des KSTV-Vorstandes, der Präsident*

## Zum Titelbild

*Auf Klassenfahrt  
Bericht auf Seite 33*

## Inhalt

## Seite

Delegiertenversammlung	2–31
Berichte von Anlässen	33–51
Aus dem LVS	53–64

# Einladung zur 24. Delegiertenversammlung des KSTV

**Samstag, 12. Dezember 2015, Mehrzweckhalle Reichenburg**

Saalöffnung und Türkontrolle: ab **13 Uhr**, Beginn der Delegiertenversammlung: **14 Uhr**

## Traktanden

1. Eröffnung
  - a) Begrüssung
  - b) Ehrung der/des Tagesältesten
  - c) Grussbotschaft des durchführenden Vereins
2. Wahl der Stimmenzähler/-innen
3. Totenehrung
4. Appell gemäss Türkontrolle
5. Mutationen
6. Abnahme des Protokolls 2014  
23. Delegiertenversammlung KSTV vom 6. Dezember 2014 in Unteriberg  
(das Protokoll kann im «Schwyzer Turnen» Nr. 1/15 nachgelesen werden)
7. Abnahme der Jahresberichte
  - a) des Verbandspräsidenten (siehe ab Seite 6)
  - b) der Technischen Leitung (siehe ab Seite 10)
  - c) übrige Ressort – Berichte (siehe ab Seite 17)
8. Finanzen
  - a) Jahresrechnung KSTV 2015
  - b) Bericht der Kontrollstelle und Genehmigung der Jahresrechnung
  - c) Festsetzung der Mitgliederbeiträge
  - d) Budget 2016
9. Beschlussfassung über das Jahresprogramm sowie Vergabe von Anlässen
10. Ehrungen (1. Teil)

## Pause

11. Wahlen
  - a) Präsident
  - b) Techn. Leiter
  - c) Kassier
  - d) übrige Vorstandsmitglieder
  - e) KontrollstelleBekanntgabe der Mutationen bei den Ressorts  
(gemäss Statuten erfolgt die Wahl der Ressortmitglieder durch den KV)
12. Auszeichnungen und Ehrungen (2. Teil)
13. Beschlussfassung über Anträge des KV bzw. aus den Vereinen/Riegen
14. Verschiedenes und Schlusswort

**Diese Einladung ist für alle Vereine und Riegen des KSTV verbindlich und der Besuch der Delegiertenversammlung ist obligatorisch! Es werden keine separaten Einladungen zugestellt. Bitte das ausgefüllte Appellformular mitbringen! (abrufbar unter [www.kstv.ch](http://www.kstv.ch))**

# Stimmrechtsdotation für die 24. Delegiertenversammlung des KSTV vom 12. Dezember 2015 in Reichenburg

## 1 Stimme

Vorstandsmitglieder des KSTV (6)  
 Ressortmitglieder des KSTV (gem. Adressverzeichnis) (33)  
 Kontrollstelle (4)  
 EM des KSTV (67)  
 (EM die noch in Ressorts tätig sind haben nur 1 Stimme)

Schwyz STV (100)  
 Siebnen TV (80)  
 Tuggen STV (66)  
 Unteriberg DTV (70)  
 Unteriberg STV (76)  
 Wollerau STV (74)

Gemäss Statuten Art. 9.3., wird die Anzahl Stimmen für Vereine/Riegen aufgrund der Mitglieder ermittelt. Als Mitglieder gelten alle im KSTV Beitrag zahlenden Mitglieder gemäss Etat.

## 2 Stimmen (bis 30 Mitglieder)

MUKI-Gruppe Egg-Willerzell (4)  
 Lachen Jugendturnverein (5)  
 Pfäffikon Korbballriege (20)  
 Pfäffikon-Freienbach DTV (28)  
 Pfäffikon-Freienbach FR (25)  
 Schindellegi FR (30)  
 Siebnen FTV (16)  
 Siebnen MTV (14)  
 Wangen DTV (24)  
 Wangen FTV (21)

## 5 Stimmen (101–150 Mitglieder)

Arth DFTV (101)  
 Einsiedeln FTV (111)  
 Einsiedeln STV (125)  
 Galgenen TSV (149)  
 Goldau DFTV (120)  
 Küssnacht DTV (117)  
 Schindellegi TV (119)  
 Wägital STV (108)  
 Wangen STV (147)

## 6 Stimmen (151–220 Mitglieder)

Schwyz DTV (187)

## 7 Stimmen (221–310 Mitglieder)

Brunnen STV (238)

## Total 3357 Mitglieder

## 3 Stimmen (31–60 Mitglieder)

Arth Goldau STV (55)  
 Gersau DTV (58)  
 Gersau STV (56)  
 Küssnacht MTV (52)  
 Reichenburg Aktivturnerinnen (35)  
 Schindellegi DR (48)  
 Seewen DR (38)  
 Seewen STV (35)  
 Wollerau-Bäch DR + FR (56)

Zusammenfassung:	Stimmen
10 Vereine mit 2 Stimme	20
9 Vereine mit 3 Stimmen	27
16 Vereine mit 4 Stimmen	64
9 Vereine mit 5 Stimmen	45
1 Verein mit 6 Stimmen	6
1 Verein mit 7 Stimmen	7

**Total 46 Vereine mit 169**

## 4 Stimmen (61–100 Mitglieder)

Buttikon-Schübelbach DTV (61)  
 Buttikon-Schübelbach STV (88)  
 Einsiedeln DTV (89)  
 Einsiedeln MTV (84)  
 Küssnacht STV (79)  
 Lachen DTV (65)  
 Lachen MTV (61)  
 Lachen STV (70)  
 Pfäffikon-Freienbach STV (82)  
 Reichenburg STV (70)

Vorstand KSTV	6
Ressortmitglieder KSTV (ohne EM)	33
Ehrenmitglieder KSTV	67
Kontrollstelle KSTV	4

**Vorstands-, EM- und Ressort-Stimmen 110**

**Total Stimmen 279**

279 stimmberechtigte Delegierte an der DV 2015 in Reichenburg.

*Der KSTV-Vorstand*



Schaumstoff-Verarbeitung

*Seit 1975  
geprüft, bekannt,  
bewährt für Qualität*

**Inhaber:** Heinz Winet

- ▶ Schaumstoff-Verarbeitung
- ▶ Verpackungen aller Art
- ▶ Kofferprogramm
- ▶ Boiler-/Speicher-Isolationen
- ▶ Technische Artikel
- ▶ Fabrikation von Turn- und Sportmatten
- ▶ Fabrikation von Matratzen



**A. Bruhin AG**, Brügglistrasse 2, 8852 Altendorf  
Telefon 055 451 12 20, Fax 055 451 12 29  
E-Mail: [abru@abruhin-ag.ch](mailto:abru@abruhin-ag.ch), [www.abruhin-ag.ch](http://www.abruhin-ag.ch)

Herrengasse 14, 6430 Schwyz  
Tel. 041 811 60 10, [info@melisport.ch](mailto:info@melisport.ch)

**INTERSPORT<sup>®</sup>**  
**MELI**

EINER DER FÜHRENDEN 200 SPORTFACHHÄNDLER DER SCHWEIZ.

**ARTHUR WEBER**

*Partner für Bau und Handwerk* [arthurweber.ch](http://arthurweber.ch)

# Delegiertenversammlung des KSTV

**Samstag, 12. Dezember 2015, Mehrzweckgebäude Reichenburg**

*Geschätzte KSTV-Vorstands- und -Ehrenmitglieder  
Sehr geehrte Gäste  
Liebe Vereinsdelegierte, Turnerinnen und Turner*

Der Verein Aktivturnerinnen Reichenburg freut sich, die Schwyzer Turnerinnen und Turner zur 24. Delegiertenversammlung des KSTV nach Reichenburg einladen zu dürfen und heisst Sie alle recht herzlich willkommen.



## **Morgensitzung im Vereinszimmer, Mehrzweckgebäude, Reichenburg**

KSTV-Vorstand und Ressortleiter:

<i>Ab 9.30 Uhr</i>	Begrüssung mit Kaffee und Gipfeli
<i>10.00 Uhr</i>	Sitzungsbeginn
<i>ca. 11 Uhr</i>	Apéro
<i>ca. 11.45 Uhr</i>	Mittagessen

## **Nachmittagssitzung in der Turnhalle Mehrzweckgebäude, Reichenburg**

<i>Ab 13.00 Uhr</i>	Saalöffnung/Türkontrolle
<i>13.30 Uhr</i>	Musikalischer Auftakt
<i>14.00 Uhr</i>	Versammlungsbeginn
<i>ca. 15.30 Uhr</i>	Pause, turnerische Darbietung Aktivturnerinnen
<i>ca. 18.00 Uhr</i>	Ende der Versammlung

Für das leibliche Wohl wie auch für die Unterhaltung ist gesorgt.

Parkplätze direkt beim Mehrzweckgebäude Reichenburg. Wir bitten die teilnehmenden Vereine, unbedingt Fahrgemeinschaften zu bilden.

*Kurzweilige und informative Stunden in Reichenburg wünschen allen die Aktivturnerinnen Reichenburg.*

# Jahresbericht des Präsidenten

*«Turnen verbindet, schafft Werte, stärkt Gemeinschaften und bildet Teamgeist. Durch Bewegung kommt es zur Erfahrung von Entspannung und Freude. Turnen stärkt aber auch das innere Gleichgewicht eines jeden und vermittelt wichtige Erfahrungen den eigenen Körper zu spüren. Zu spüren, dass wir alle Beine, Arme, Muskeln, Kraft und Ausdauer haben.»*

Geschätzte Turnerinnen und Turner, Ehrenmitglieder und Gäste  
Geschätzte Inserenten, Sponsoren und Interessierte des Turnens

Mit diesen Worten beginne ich meinen ersten Jahresbericht als Präsident des Kantonal-Schwyzer Turnverbandes. In den Monaten seit ich dieses ehrenvolle aber auch arbeitsintensive Amt antrat, bin ich mit Sicherheit um einige Erfahrungen und positive Eindrücke reicher geworden. Ich durfte den Verband im Namen aller gegen aussen vertreten, interessante Leute kennen- oder noch vertiefter kennenlernen. Es bot mir aber auch die Möglichkeit, meinen Horizont zu erweitern. Dies alles überwiegt und lässt den zeitlichen Aufwand, der dieses Amt mit sich bringt, vergessen.

Meinen ersten Jahresbericht habe ich in drei Bereiche gegliedert: den Kantonal-Schwyzer Turnverband (KSTV) aus der Sicht des Präsidenten, den Schweizerischen Turnverband (STV) als euer Delegierter und das bevorstehende Verbandsjubiläum «100 Jahre Schwyzer Turnverband» als OK-Präsident.

## **Kantonal-Schwyzer Turnverband**

Bereits als Vize-Präsident nahm ich die ersten Vorbereitungsarbeiten in Angriff. So galt es, die nötigen Sitzungstermine für die kommenden Vorstandssitzungen und das Datum für die Präsidenten- und TK-Konferenz festzulegen. Wir haben uns im Vorstand darauf geeinigt, dass die Führung des Verbandes im 2015 nur noch an

vier Vorstandssitzungen erledigt werden soll. Ob dies auch für die Zukunft Genüge trägt, werden wir sehen. Auf jeden Fall durfte ich einmal mehr erfahren, dass unser Vorstand und auch unsere jeweiligen Ressorts über hoch motivierte Mitglieder verfügt, die stets bereit sind, sich fürs Turnen einzusetzen. Sandra Hürliemann hat das Sekretariat von Dagi Schädler übernommen. Sie hat sich bestens in ihr neues Gebiet eingearbeitet. Daniel Pfyl als Finanzier, Bruno Stolz als Medienverantwortlicher und Susy Bissig als Protokollführerin dürfen schon auf ein oder mehrere Jahre Erfahrung zurückblicken und erledigen ihre Arbeiten mit Bravour. Marco Bollmann, unser Technischer Leiter, möchte ich hier speziell erwähnen. Nebst dem schon sehr anspruchsvollen Ressort Technik hat er zudem für ein Jahr das Ressort Jugend übernommen. Diese beiden Ressorts leitet er mit grossem Engagement. Unter seiner Führung gelang es auch, das Ressort Jugend mit neuen motivierten Personen praktisch vollständig zu besetzen. Marco herzlichen Dank!

Nebst all den Pflichten durfte ich/wir den Verband an vielen schönen Anlässen, Geburtstagen verdienter Ehrenmitglieder oder an Delegiertenversammlungen vertreten. Ebenso besuchte ich eigene turnerischen Anlässe, wie die Vereinsmeisterschaft, das Unihockeyturnier, die Hallenspiele aber auch den Jassabend, um nur einige zu nennen. Überall waren motivierte und fröhliche Turnerinnen und Turner am Werk, welche den jeweiligen Anlass zu einem Erfolg machen liessen. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön allen, die sich für den Verband, den Turnsport oder für den eigenen Verein eingesetzt haben.

Es gab aber auch einen traurigen Moment, so mussten wir von unserem Verbandsehrenmitglied Roland Guntlin aus Wangen Abschied nehmen. Eine Verbandsdelegation angeführt von unserer Verbandsfahne war zu Ehren von Roli am Grab. Viele von

uns kannten ihn und werden ihn immer in Erinnerung behalten.

Das OK für das Schwyzer Kantonal-Turnfest 2018 hat unter der Führung von Hanspeter Rast die Arbeiten so richtig aufgenommen. Die OK-Positionen sind zwischenzeitlich alle durch versierte Fachpersonen besetzt worden. Marco Bollmann und ich sind ebenfalls im engeren OK und vertreten den Verband resp. die Verbandsinteressen. Ich bin sehr zuversichtlich, dass das nächste Kantonalturnfest mit den beiden Trägervereinen STV Buttikon-Schübelbach und STV Reichenburg ein tolles Fest mit turnerischen und kulinarischen Höhepunkten wird. Besten Dank einmal mehr für eure Bereitschaft.

In den nächsten Jahren wird uns mit Sicherheit das Halten der Mitgliederbestände und dies vor allem bei den älteren Turnerinnen und Turnern beschäftigen. Hier sind wir vom Verband aber auch die Vereinsführungen stark gefordert, um diesem seit Jahren anhaltenden Negativtrend entgegenzuwirken. Wo die Ursachen sind, ist schwer eruierbar. Wir müssen aber versuchen, durch das Halten bzw. durch den Ausbau von altersspezifischen Kursen und Anlässe die Austritte zu stoppen. Wir müssen den Solidaritätsgedanken wieder bewusster Leben bzw. aufleben lassen. Spitzensport braucht Basis und Basis braucht den Spitzensport. Dafür braucht es das Miteinander. Waren wir nicht alle auch ein klein wenig Stolz, als Giulia Steingruber an den Europameisterschaften in Montpellier (F) die Gold-Medaille im Mehrkampf gewann und waren wir nicht zu diesem Zeitpunkt auch ein wenig Stolz, Mitglied des STV zu sein. Ich zumindest war es. Damit unsere Sportlerinnen und Sportler überhaupt Erfolge haben können, braucht es die finanzielle Unterstützung. Diese Unterstützung kann nicht alleine von Sponsoren und von vielen privaten Gönnern getragen werden, es braucht auch Anteile aus unseren Mitgliederbeiträgen. Dies ist mit ein Grund, warum wir den Solidaritätsgedanken weiterleben müssen – auch wenn es ein paar Franken kostet. Ich bin der Meinung, dass

das Geld gut investiert ist. Sich hierüber selber seine Gedanken zu machen, ist nicht verboten!

## **Schweizerischer Turnverband**

Der STV ruft jährlich ihre Verbandsleiter zu zwei Konferenzen zusammen, an denen über Neuigkeiten, Projekte und Events orientiert werden bzw. an welchen wir unsere Anliegen einbringen können. Im Frühling fand die Konferenz am Freitagnachmittag und am Samstagmorgen im Campus in Sursee statt und im Herbst im Haus des Sports in Ittigen bei Bern. Die Frühlingszusammenkunft stand ganz im Zeichen des Projektes der Neugewinnung von Mitgliedern. Zudem wurden wir über den geplanten Zusammenschluss mit den drei anderen nationalen Turnsportverbänden, der Sport Union, dem Satus und dem Frauensportverband SVKT, orientiert. Geplant ist, dass unter dem Projekt «Breitensport» die drei Verbände als Partnerverbände an der Abgeordnetenversammlung 2016 in Schwyz aufgenommen werden. Viele Gespräche und Denkarbeiten sind jedoch noch nötig, um dieses ehrgeizige Ziel mit dem Start auf den 1. Januar 2017 erreichen zu können. Somit würde der grösste Sportverband der Schweiz mit ca. 451 900 Mitgliedern entstehen. Ich selber bin gespannt, in welcher Form dieser Zusammenschluss auch auf kantonaler Ebene aussieht bzw. was dies für Auswirkungen haben wird. Die Herbst-Verbandskonferenz von anfangs September wurde vom STV genutzt, um uns Verbandsdelegierte über die bevorstehende Abgeordnetenversammlung in Maienfeld zu orientieren. Dabei standen das Budget, die Sportversicherungskasse und die Infos über die bevorstehenden Grossanlässe auf der Traktandenliste.

Die Gymnaestrada Helsinki 2015 ist vorbei. Daran haben auch einige Turnerinnen und Turner aus unserem Verbandsgebiet teilgenommen. Geblieben sind mit Sicherheit viele schöne Eindrücke und Erinnerungen. Die Schweizer Delegation stand unter der Leitung von Reto Hiestand vom STV Wollerau-Bäch, welcher das Amt vor

Parkett  
Teppiche



Laminat  
PVC-Beläge

## FÄH BODENBELÄGE AG

Roman Fäh  
079 287 21 93

Churerstrasse 64 • Altendorf  
Postfach 218 • Lachen

Telefon 055 462 15 01 • Fax 055 462 15 05

www.fae-h-bodenbelaege.ch • info@faeh-bodenbelaege.ch

## KAEGI + RUTZ AG

Elektroanlagen



Telekommunikation

8808 Pfäffikon, Etzelstrasse 105, Telefon 055 416 16 00, Telefax 055 416 16 01  
spezialisiert auf anspruchsvolle Elektroanlagen



HOTEL ZUM HIRSCHEN

Dorfstrasse 1, 8834 Schindellegi

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 7.00 – 23.00 Uhr

Sa: 8.00 – 23.00 Uhr

So: 9.00 – 11.30 Uhr

## WYSSES RÖSSLI SCHWYZ

Hotel & Restaurant

Sepp Trütsch begrüsst Sie  
im traditionsreichen Haus am Hauptplatz,  
wo man Gastfreundschaft und Gemütlichkeit  
mit erstklassiger Küche verbindet.  
Ein toller Service garantiert Ihnen  
einen perfekten Anlass.

Tel. +41 (0)41 811 19 22 • [www.wrsz.ch](http://www.wrsz.ch) / [info@wrsz.ch](mailto:info@wrsz.ch)

ESSEN &  
AUSGEHEN

Ihr Eventhotel  
ganz oben am  
Zürichsee



MEETING &  
SEMINARE

BANKETTE &  
FEIERN

HOTEL &  
WELLNESS

PACKAGE &  
GUTSCHEINE

EVENTS &  
LOCATION

SWISS  
CASINOS



CH-8808 PFÄFFIKON SZ  
T +41 55 417 17 17  
[www.seedamm-plaza.ch](http://www.seedamm-plaza.ch)

ca. einem Jahr übernommen hat. An der letzten Sitzung vor der Herbst-VLK sprach der Zentralvorstand Reto erneut sein Vertrauen aus und so wurde er für die nächste Gymnaestrada 2019 in Dornbirn zum Präsidenten der Kommission gewählt. An dieser Stelle herzliche Gratulation zur Wahl für dieses ehrenvolle, aber auch verantwortungsvolle und arbeitsintensive Amt.

Ein grosser Dank gilt auch dem ganzen Zentralvorstand des STV unter der Leitung von Erwin Grossenbacher und der ganzen Geschäftsstelle in Aarau. Wir spüren, dass unter seiner Führung neu ein Miteinander und nicht ein Gegeneinander gelebt wird. Der STV ist wieder näher zu den Verbänden und auch zu euch Mitgliedern gerückt – was mit Sicherheit über Jahre stark vernachlässigt wurde.

## **Verbandsjubiläum «100 Jahre Schwyzer Turnverband» im 2016 unter dem Motto «höher schneller, weiter ... Turne bringt's!»**

Bereits haben acht OK-Sitzungen für das bevorstehende Verbandsjubiläum stattgefunden. Ich darf auch hier auf sehr motivierte Verbandsmitglieder zählen. Die groben Vorbereitungsarbeiten sind seit Längerem abgeschlossen, nun geht es an die Feinheiten. Eröffnet wird das Jubiläumsjahr mit der Präsentation der Jubiläumsschrift, in welcher die letzten 25 Jahre unseres Verbandes abgebildet werden. Diese findet eingebettete am Eröffnungspéro im Chärnehus in Einsiedeln am 9. April statt. Dieser Tag bzw. dieser Ort war im Übrigen der Gründungstag bzw. Gründungsort vor 100 Jahren. Weiter geht es mit dem Bewegungsfest 55+ am 30. April in Pfäffikon. Nach den Sommerferien würde eigentlich ein spezieller Jugendturntag am 3. September auf unserem Jubiprogramm stehen. Leider fehlt noch immer ein Organisator, obschon viele Vereine angefragt wurden. Wir hoffen jedoch, dass wir noch jemanden finden werden, welcher für die Jugend diesen Anlass organisieren wird. Eine Woche

später am 10. September darf sich der Verband mit seinen Vereinen der breiten Öffentlichkeit präsentieren. Hierfür wird uns das Mythen Center in Ibach-Schwyz die nötige Plattform bieten. Als ganz besonderer Höhepunkt werden mit Sicherheit die Darbietungen von je zwei Mitgliedern (Frauen/Männer) des National-Kunstturnerkaders mit anschliessender Autogrammstunde sein. Am 29./30. Oktober dürfen wir die Abgeordneten des Schweizerischen Turnverbandes in Schwyz zu ihrer Versammlung begrüßen. Der Abschluss des Jubiläumsjahres wird unsere Delegiertenversammlung mit dem im Anschluss daran durchgeführten kantonalen Turnerkränzli inkl. Bankett sein. Während des ganzen Jahres wird zudem eine Wanderausstellung unser Verbandsjubiläumsjahr begleiten, welche an unseren Verbands- wie auch an euren Vereinsnäheren aufgestellt wird bzw. werden kann. Dank vielen grosszügigen Sponsoren aber auch dank einem namhaften Betrag aus der Verbandskasse, über den die KSTV-Delegierten an der letzten DV in Unteriberg abgestimmt haben, ist es überhaupt möglich, ein Verbandsjubiläum gebührend zu feiern. An dieser Stelle ein grosses Merci!

*«Turnen hilft, Widerwärtigkeiten zu trotzen oder Kraft für den Widerstand zu finden. Hilft mit, Seele und Geist zu stärken, geistige Freiheit und kreatives Denken zu fördern. Der Turnsport ist somit ein wichtiger Bestandteil zur Gewinnung der eigenen Handlungsfähigkeit und somit der Fähigkeit sein persönliches Schicksal in die eigene Hand zu nehmen. Somit ist das Turnen ein bedeutender Beitrag zur Erhöhung der Lebensqualität.»*

Geschätzte Mitglieder und Freunde des Turnsportes, Dank eurer Ehrenamtlichkeit und der Freude am Turnsport bleiben die Vereine und der Verband bestehen. Ich danke euch allen fürs Vertrauen in meine Person, den ganzen Vorstand und die Ressortmitglieder.

*Mit Turnergruss Jörg Mettler,  
Präsident KSTV*

# Jahresbericht des Technischen Leiters Ti/Tu

**Der Alltag als Technischer Leiter ist spannend und abwechslungsreich. Ich lerne die verschiedenen Vereine durch die Zusammenarbeit in den OKs näher kennen und darf mich immer wieder auf gelungene Anlässe freuen. Bereits jetzt arbeitet das OK intensiv an den Vorbereitungen für das Kantonaltturnfest 2018, um in 2½ Jahren den Turnenden ein super Turnfest bieten zu können. Es soll für uns alle unvergesslich werden!**

Das diesjährige Verbandsjahr startete mit dem STV Zentralkurs in Willisau. Nebst den Kursen für die Technischen Leiter/-innen wurden auch für die Jugendverantwortlichen Kurse angeboten und wir konnten ein lustiges, informatives und geselliges Wochenende geniessen.

Jedes Jahr im Frühling finden diverse Anlässe für Jung und Alt statt. Den ersten Ernstkampf am 27. März 2015 bestritten wie jedes Jahr die Unihockey-Cracks. Organisator für die Unihockeymeisterschaften war dieses Jahr der KTV Altendorf. Drei Wochen später am 18. April organisierte der DTV Einsiedeln die GETU-Frühlingsmeisterschaften. Nochmals eine Woche später am 25. April trafen sich die sportbegeisterten Seniorinnen und Senioren in Steinen zum 10. Kantonalen Bewegungs- und Sportfest 50+.

Die 3. STV-Meisterschaft Pendelstafette fand dieses Jahr in unserem Verbandsgebiet statt. Der STV Pfäffikon-Freienbach lud am 10. Mai in Freienbach auf den Sportplatz Chrummen ein. Dieser Einladung folgten 23 Teams aus unserem Kanton. Folgende Top-Platzierungen wurden erreicht: 1. Platz STV Pfäffikon-Freienbach (Aktive Männer PS mit Stab), 1. Platz TV Buttikon-Schübelbach (Aktive Mixed PS 80 m), 2. Platz STV Wangen (männliche Jugend PS 60 m) und 2. Platz STV Wangen (Aktive Männer PS 80 m). Dieser junge Anlass verzeichnete in Freienbach einen

neuen Teilnehmerrekord und ist in der Sprinter-Szene sehr beliebt. Die nächste Austragung findet im 2016 in Naters/VS statt.

Kurz darauf am Auffahrtsdonnerstag, dem 14. Mai 2015, fand in Wangen die 24. Kantonale LMM statt. Es gingen 40 Teams an den Start, welche einen reibungslosen Wettkampftag geniessen durften. Unter der Leitung von Daniela Friedlos führte der STV Wangen diese Meisterschaft mit Bravour durch. Top-Leistungen wurden erzielt und ganze 17 Teams qualifizierten sich für den Schweizer Final im Herbst.

Nach intensiven Vorbereitungen lud dann der TSV Galgenen zur 24. KSTV-Vereinsmeisterschaft ein. Unter der Leitung von Michael Koller wurde dieses kleine Turnfest am Pfingstsamstag, dem 23. Mai, auf den Anlagen des Tischmacherhofs durchgeführt. Die über 1000 Turnerinnen und Turner erlebten spannende und faire Wettkämpfe und konnten sich so auf die kommende Turnfestsaison vorbereiten. Die Rangverkündigung konnte bei schönem Wetter draussen durchgeführt werden und obwohl diese aufgrund der vielen Teams eher spät angesetzt war, war die Stimmung einfach genial. Die super Stimmung übertrug sich dann auch auf das anschliessende Fest und es wurde tüchtig gefeiert. Ich möchte mich beim ganzen OK und den Helferinnen und Helfern des TSV Galgenen für die tolle Zusammenarbeit bedanken! Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei meinem TK, welches an diesem Tag auch immer vor Ort war und ihre Aufgaben wahrnahm. Vielen Dank Euch allen!

Die lange und intensive Vorbereitungszeit in den Hallen und auf den Sportplätzen haben sich für die Vereine auszahlt. Sind es doch 20 Podestplätze, welche Schwyzer Vereine an verschiedenen Turnfesten in der ganzen Schweiz erturnt haben. Darunter sind im 3-teiligen Ver-

einwettkampf 4 Turnfestsiege, welche durch den TV Buttikon-Schübelbach, ETV Schindellegi und STV Wangen erkämpft wurden. Der STV Wangen konnte sogar zwei Turnfeste für sich entscheiden. Einen Stärkeklassensieg holte der TV Siebnen (Jugend) nach Hause. Beim 1-teiligen Vereinswettkampf standen am Schluss der TV Brunnen (Jugend) und ETV Schindellegi (Frauen/Männer) zuoberst auf dem Podest. Ich möchte allen für ihre tollen Leistungen gratulieren, auch den Vereinen, welche keine Podestplätze erturnt haben. Alle Resultate findet ihr im Turnfestspiegel, welcher im Schwyzer Turnen Heft Nr. 4 publiziert wurde.

Nach der Sommerpause ging es am 29. August gleich mit zwei Events weiter. Einerseits organisierte der STV Wolleraubäch den 22. Kantonal-Schwyz-er-Gerätcup und andererseits fand in Buttikon der Oberturnerkurs statt.

Am Oberturnerkurs versuchen wir immer wieder Neues und Interessantes den Teilnehmenden mit auf den Weg zu geben. Meines Erachtens gelang uns dies in diesem Jahr besonders gut. Wir starteten mit dreierlei Einlaufen, welches jedermann/jedefrau durchlaufen durfte. Nach einer kleinen Zvieri-Pause boten wir drei verschiedene Lektionen mit zwei Ablösungen an. Speziell erwähnen möchte ich Lukas Jost, amtierender Schweizer Meister im Diskus, welcher als Mitglied des Leiterteams versuchte den interessierten Teilnehmern die Disziplin Schleuderball näherzubringen.

Obwohl wir immer sehr bemüht sind einen abwechslungsreichen Kurs auf die Beine zu stellen, ist die Teilnehmerzahl weiter rückläufig. Wir versuchen stets, auf die Anliegen der Teilnehmer einzugehen und investieren viel Zeit in die Organisation der einzelnen Kurse.

Die Umfrage, welche wir am Kursende durchgeführt haben hat ergeben, dass ein Kursdatum Ende August/Anfang September von vielen Teilnehmern bevorzugt wird, da man zu dieser Jahreszeit auch

Lektionen im Freien durchführen könnte. Uns ist klar, dass alle einen vollen Terminkalender haben und das Datum nicht jeder Technischen Leiterin/jedem Technischen Leiter passt und so es immer wieder zu Terminkollisionen kommen kann. Wir sind aber überzeugt, dass es in jedem Verein noch andere Leiter/-innen und/oder Turner/-innen gibt, welche Interesse daran haben neue Ideen und Anregungen mit in die heimischen Hallen zu nehmen. Durch die aktive Teilnahme jedes Vereins können alle voneinander profitieren! Falls einem/einer Oberturner/-in das Datum nicht passt, dann zögert bitte nicht während der Turnstunden das Interesse Eurer Vereinsmitglieder für den Kurs zu wecken. Ich hoffe sehr auf zunehmende Teilnehmerzahlen in den kommenden Jahren.

Am Wochenende vom 12./13. September fanden gleich zwei Schweizer Meisterschaften statt. Zum einen fand der LMM-Schweizer-Final in Interlaken statt und zum anderen die Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen in Yverdon-les-Bains. An beiden Anlässen waren Vereine aus dem KSTV-Gebiet am Start.

Am LMM-Schweizer-Final gingen insgesamt 11 Schwyzer Teams an den Start, welche sich mit den besten Teams aus der ganzen Schweiz messen konnten. 6 Teams holten sich in Interlaken Edelmetall. Der TSV Galgenen holte sich den 2. Platz bei den U18W, der STV Wangen klassierte sich ebenfalls auf dem 2. Platz bei den U20M und bei den Aktiven Mixed holte sich der TV Brunnen die Goldmedaille. Bei den Aktiven Männern war das Podest sogar durch zwei Vereine aus unserem Verbandsgebiet besetzt und zwar mit dem ETV Schindellegi auf dem 3. Platz und dem TV Buttikon-Schübelbach auf dem 1. Platz. Bei den Senioren holte sich der STV Lachen die Silbermedaille. Herzliche Gratulation an alle Teams!

Bei den Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen waren 3 Schwyzer Vereine am Start. Der STV Wangen erturnte am Barren mit einer Note von 9,18 den 15. Schlussrang. An den Schaukelringen star-

info@schnüriger-storen.ch

# Schnüriger-Storen

8834 Schindellegi  
Tel. 044 784 42 35

# STEIMEN

■ HEIZUNG ■ KLIMA

Ihr sportlicher Partner  
für jedes Klimaanliegen!

SEIT 1963  
QUALITÄT & INNOVATION

Steimen Heizung Klima AG | Roosstr. 32 | 8832 Wollerau  
Telefon 044 787 59 59

[www.steimen.ch](http://www.steimen.ch)

## Grab Keramik AG

Plattenarbeiten Natursteinarbeiten Cheminéebau

**Fritz Grab**  
Postfach 237, 8834 Schindellegi  
Tel. 044 786 27 04, Fax 044 786 27 14  
E-Mail: [f.grab@grabkeramik.ch](mailto:f.grab@grabkeramik.ch)  
[www.grabkeramik.ch](http://www.grabkeramik.ch)

[www.abzeichnen.ch](http://www.abzeichnen.ch) • [www.medaillen.ch](http://www.medaillen.ch)

Design + Produktion - zu Ihrem Vorteil - direkt von uns!

## RUSTO & CO. AG

Löwenstrasse 7  
9403 Goldach am Bodensee  
Tel. +41(0)71 845 55 33  
Fax +41(0)71 845 55 34  
Mail [rusto@rusto.ch](mailto:rusto@rusto.ch)

[www.gläser-tassen.ch](http://www.gläser-tassen.ch) • [www.wimpel.ch](http://www.wimpel.ch)

## Für alle Leichtathletik- und Trainings-Geräte...

# ks-sport

Bahnhofstr. 6 055 440 21 20  
**8854 SIEBEN**  
[www.ks-sport.ch](http://www.ks-sport.ch)

- **Sonnenstoren**
- **Sonnenschirme**
- **Insektenschutzrollo**
- **Roll- und Jalousieladen**
- **Lamellenstoren**

- **Einbruchssichere Sicherheitsrollladen**
- **Torantrieb**
- **Reparaturdienst**



teten der TV Siebnen und der TV Reichenburg. Der TV Siebnen schloss mit einer Note von 9,10 ab und klassierte sich auf dem 13. Schlussrang. Der TV Reichenburg erturnte sich eine Note von 8,36 und klassierte sich auf dem 26. Rang. Der TV Reichenburg startete zudem noch in der Gymnastik-Kleinfeld und Gymnastik-Bühne. Beim Kleinfeld standen sie am Schluss mit einer Note von 9,44 auf dem 10. Rang. In der Gymnastik-Bühne qualifizierten sie sich mit einer Note von 9,51 (Zwischenrang 6) und steigerten sich im Final mit einer Note von 9,71 auf den 4. Schlussrang. Herzliche Gratulation allen Teilnehmern!

Zum Schluss des Verbandsjahres findet am 23. Oktober noch die Korbballmeisterschaft in Goldau statt, welche durch den Damen- und Frauenturnverein Goldau durchgeführt wird. Am 20. November steht dann noch das Volleyballturnier in Einsiedeln in der Agenda, welches der Frauenturnverein Einsiedeln organisiert. Nach unzähligen Sitzungen, Konferenzen, Wettkämpfen, Delegationen und sonstigen Anlässen möchte ich kurz zurück schauen und mich bei allen bedanken, welche mich in irgendeiner Form unterstützt haben.

Die Zusammenarbeit im TK und Vorstand schätze ich sehr. Ich bin froh, dass wir alle zusammen am gleichen Strick ziehen und wir mit unserer Arbeit für den Schwyzer Turnsport etwas bewegen können.

Auch möchte ich mich bei den Leiterinnen und Leitern in der Halle und selbstverständlich auch bei den Turnerinnen und Turnern für ihren Einsatz bedanken. Zum Schluss möchte ich meiner Familie, besonders aber meiner Frau Sybille, danken. Sie halten mir den Rücken frei und verbringen so manches Wochenende ohne mich. Ohne diese Unterstützung könnte ich das Amt nicht seriös und zufriedenstellend ausführen.

Viele neue Herausforderungen liegen vor uns, aber auch ein Jahr voller Freude und Feierlichkeiten. Das Jahr 2016 steht ganz unter dem Motto «höher, schneller, weiter – Turnen bringt's» mit welchem unser Verband das 100 jährige Jubiläum feiern wird. Also lasst uns zusammen feiern und auf die tollen Erlebnisse zurückblicken und anstossen.

Ich persönlich freue mich sehr auf das kommende Jahr als Kantonaloberturner, die vielen spannenden Begegnungen, auf die verschiedenen Turnanlässe, die Feierlichkeiten zu unserem Jubiläum und ganz besonders auf das nächste Kantonalturnfest im 2018.

Nun wünsche ich euch allen eine schöne Weihnachtszeit und einen tollen Rutsch ins 2016!

*Euer Kantonaloberturner  
Marco Bollmann*

# Jahresbericht des Technischen Leiters Jugend

***Das Jahr als Technischer Leiter Jugend war für mich sehr spannend und lehrreich. Ich habe viele neue Bekanntschaften gemacht und konnte an den Wettkampftagen die strahlenden Kindergesichter bestaunen. Das Ressort Jugend ist das Herzstück unseres Verbandes.***

## **21. Schwyzer Kantonale Jugendhallenspiele**

Daniel Rechsteiner (STV Wangen) ist seit diesem Jahr verantwortlich für die Organisation der Hallenspiele. Gemeinsam mit dem DTV Schwyz und STV Seewen unter der Leitung von Daniela Gisler (DTV Schwyz), organisierte er am 22. März 2015 die Hallenspiele in Schwyz. Unterstützung bekamen die Organisatoren von Reto Konz (KSTV; früherer TL Jugend).

Die 33 Knaben- respektive 40 Mädchen-Teams aus dem ganzen Kanton massen sich in verschiedenen Alterskategorien und Spielen. Bei den Mädchen konnte sich in der Kategorie A Tuggen (Unihockey und Netzball), Kategorie B Wangen I (Unihockey und Netzball) und in der Kategorie C die Mädchen von Arth III (Netzball und Linienball) durchsetzen. Bei den Knaben standen am Schluss in der Kategorie A Wangen (Unihockey und Bänklifussball), Kategorie B Galgenen I (Linienball und Unihockey) und in der Kategorie C Tuggen (Linienball und Unihockey) zuoberst auf dem Treppchen.

Ich möchte mich auf diesem Weg nochmals herzlich beim ganzen OK, den Helferinnen und Helfern des DTV Schwyz und STV Seewen und auch Daniel und Reto

bedanken. Dank eurem Einsatz konnten die Hallenspiele ein weiteres Mal erfolgreich durchgeführt werden.

## **Frühlingskreiskurs Jugend in Schwyz**

Am 11. April 2015 trafen sich die Jugendverantwortlichen der Vereine aus dem ganzen Kanton in Schwyz, um neue Ideen mit in die heimischen Hallen zu nehmen.

Es wurden abwechslungsreiche Lektionen in den Bereichen Geräteturnen, Leichtathletik, Spiele und auch ein Haltungs- und Kräftigungszirkel für Kinder der Primarstufe angeboten. Die verschiedenen Übungen wie Bodenturnen, rhythmisches Training, spielerisches Einlaufen sowie der Haltungs- und Kräftigungszirkel wurden von Andi Züger (STV Tuggen), Petra Rickenbacher (TV Brunnen), Inés Mettler (DTV Schwyz) und mir geleitet.

Der Schluss stand unter dem Motto: «Wir alle zusammen!», welches zum Ziel hatte, die Meinungen der Jugendverantwortlichen zum Kursaufbau und Inhalt einzuholen. Für uns als junges Team waren die ausgefüllten Fragebogen ein willkommenes Feedback um zukünftige Kurse entsprechend anzupassen. Die Fragebogen wurden mittlerweile ausgewertet und einige Neuerungen sind bereits in Bearbeitung. Für 2016 dürft ihr also auf Änderungen im Kurswesen gespannt sein.

Bei den Jugendverantwortlichen der Vereine, den Leitern der einzelnen Lektionen sowie Petra und Inés, welche den Kurs auf die Beine gestellt haben, möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

**TOTO** hilft dem Sport!

Sportler spielen **TOTO**

## **5. Kantonaler Spiel- und Plauschtag in Brunnen**

280 Mädchen und Knaben reisten am 30. August 2015 nach Brunnen, um in 12 unterschiedlichen Spielen gegeneinander anzutreten. Das OK unter der Leitung von Myrta Portmann hatte sich gut vorbereitet und stellte die Spiele auf dem Schulhausplatz pünktlich bereit. Der Platz war ideal und bot genügend Platz für die Austragung der Spiele. Es waren viele Schattenplätze vorhanden und es gab auch einen kleinen Bach zur Abkühlung. Dies war besonders an diesem heissen Sommertag an welchem die Spiele heiss umkämpft waren umso wichtiger.

In der Mittagspause konnte man sich in der gut organisierten Festwirtschaft verpflegen und die Teams konnten Revue passieren lassen und sich auf den Nachmittag vorbereiten.

Am Schluss standen Galgenen bei den Mädchen und Reichenburg bei den Knaben auf dem Siegertreppchen.

Auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön an das gesamte OK, den Helferinnen und Helfern des TV Brunnen und den Vereinen, die den Weg nach Brunnen gefunden haben und diesen Anlass belebten.

## **Herbstkreiskurs Jugend in Tuggen**

Zum Schluss des Verbandsjahres wird am 31. Oktober 2015 noch der Herbstkreiskurs in Tuggen durchgeführt. Petra Rickenbacher hat ein interessantes Angebot zusammengestellt und wir hoffen auf rege Teilnahme am Kurs.

## **Ausblick und Dank**

Mein erstes Jahr als Technischer Leiter Jugend neigt sich langsam dem Ende zu und ich kann durchaus positiv zurückblicken. Dies dank gut organisierten OKs, meinem sehr engagierten Jugend-Ressort und natürlich auch dank unserem

motivierten Vorstand. Das stimmt mich sehr positiv für die Zukunft.

Trotzdem bringt die Zukunft noch viele neue Herausforderungen. Um weiter spannende Anlässe für unsere Schwyzer Turnjugend zu organisieren, sind wir auf der Suche nach

*... einem Organisator für die Jugendturntage;*

*... verantwortlichen Personen für den Spiel- und Plauschtag und die Jugendturntage.*

Im Weiteren bin ich auf der Suche nach einem Nachfolger oder einer Nachfolgerin für das Amt Technischer Leiter Jugend. So sehr mir das Ressort Jugend auch am Herzen liegt, so ist die Doppelbelastung als Technischer Leiter TI/TU und Jugend neben Arbeit und Familie nicht mehr seriös zu bewältigen.

Um diese Herausforderungen zu meistern, braucht es die Unterstützung von euch. Denn nur mit euch können wir die personellen Posten besetzen und weiterhin attraktive und abwechslungsreiche Anlässe für unsere Jugend organisieren. Alle Posten dürfen selbstverständlich auch zu zweit belegt werden. Je mehr wir sind, desto mehr kann die Arbeit auch auf die einzelnen Personen aufgeteilt werden.

Fühlst du dich als Einzelperson angesprochen? Oder denkst du dein Verein kann einen Jugendanlass organisieren? Melde dich bei mir oder einem anderen KSTV-Vorstandsmitglied. Wir geben euch gerne Auskunft und weitere Informationen.

Zum Schluss möchte ich mich nochmals bei allen bedanken, welche mich das ganze Jahr unterstützt und sich in irgendeiner Form für die Jugend eingesetzt haben. Ein grosses «Danke» gebührt auch den Leiterinnen und Leitern in der Halle.

Nun wünsche ich Euch allen eine schöne Weihnachtszeit und einen tollen Rutsch ins 2016!

*Euer Technischer Leiter Jugend  
Marco Bollmann*



## Mode für die ganze Familie

Geschw. **Winet**  
055 440 11 47 **W** Mode-Textil  
8855 **W** Wangen  
Bahnhofstr. 4

[www.geschwister-winet.ch](http://www.geschwister-winet.ch)

Alles für Tag und Nacht in den bekannten Marken: **Gin Tonic, Angels, Erfo, Faber, KAUF, ISA, Schiesser, Triumph**

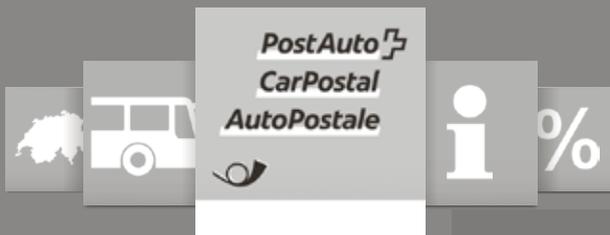
## Conrad Kälin Getränke AG

Mythenstrasse 14 Tel. 055 412 21 49  
8840 Einsiedeln Fax 055 422 19 18

[mail@conradkaelin.ch](mailto:mail@conradkaelin.ch)  
[www.trinkfreuden.ch](http://www.trinkfreuden.ch)

**Hauslieferdienst Abholmarkt Festlieferungen**

## Der Mehrwert im Alltag und in Ihrer Freizeit



Die gratis PostAuto-App  
[www.postauto.ch/mobile-app](http://www.postauto.ch/mobile-app)

Die PostAuto-App bietet viele hilfreiche Funktionen:  
Fahrplanauskunft mit Echtzeit, Tür-zu-Tür-Fahrplan, FreizeitKlick und exklusive MyPlus-Angebote.

**Bitte einsteigen – wir fahren App.**



**PostAuto**

Die gelbe Klasse.

# Jahresbericht Ressort Gymnastik 2015

**Der Kanton Schwyz hat tolle und gute Gymnastikriegen, die schweizweit ganz vorne mitmischen. Dies zeigen auch die Noten einer wirklich erfolgreichen Turnfestsaison. Eine weitere Sensation folgte an den Schweizer Meisterschaften in Yverdon.**

An den Vereinsmeisterschaften in Galgenen konnte man dieses Jahr zum ersten Mal die neue Kleinfeldübung des Turnvereins Wangen bestaunen. Die Arbeit der beiden Leiterinnen Elena Kalt und Melinda Kessler hat sich gelohnt. Das neue Programm mit der mitreissenden Musik kam bei den Wertungsrichtern und den Zuschauern auf Anhieb gut an. Nur knapp landeten sie hinter dem TV Reichenburg auf dem 2. Platz in der Disziplin Kleinfeldgymnastik.

Der TV Reichenburg konnte sich den Sieg auch in diesem Jahr wieder sichern. Man darf nicht vergessen, dass auch sie erst die zweite Saison mit ihrer Kleinfeldgymnastik bestritten haben. Das Team unter der Leitung von Nicole Hermann und Fabienne Freuler überraschte mit neuen Formationen und Liedern. Gratulation zum Kantonalmeister Kleinfeldgymnastik.

Der TV Brunnen landete mit seiner Kleinfeldgymnastik auf dem dritten Platz.

Kompliment an die ganze Gruppe. Mit so wenigen Leuten das Rasenfeld auszunützen ist nämlich alles andere als einfach.

In der Gymnastik Bühne wendete sich das Blatt völlig überraschend. Es ging lediglich um Hundertstel. So hat es die Gymnastikriegen des DTV Buttikon-Schübelbach geschafft, sich an die Spitze zu tanzen

und sich den Pokal und den Kantonalmeistertitel in der Gymnastik Bühne zu sichern. Nur Hundertstel lagen zwischen den Erstplatzierten und den Zweitplatzierten aus Reichenburg, welche dieses Jahr mit vielen neuen Gesichtern starteten.

Die Bühnengymnastikerinnen des TV Reichenburg unter der Leitung von Laura Farisé und Cornelia Mettler sorgten an der SM in Yverdon für Aufsehen. Die zehn Turnerinnen schafften es, die Wertungsrichter und die Zuschauer von ihrem Können zu überzeugen. Als 6. Platzierte konnten sie sich mit der Note 9,51 gerade noch für den Final qualifizieren. Schon dies ist eine super Leistung. In der Finalrunde konnten sie diese Leistung sogar noch toppen. Mit Ausstrahlung und einer fast schon perfekten technischen Ausführung tanzten sich die Reichenburgnerinnen mit der Note 9,71 auf den grandiosen 4. Platz und liessen 31 Gruppen hinter sich. Herzliche Gratulation zu diesem fantastischen Ergebnis.

Natürlich starteten auch die Turner/-innen der Kleinfeldgymnastik an den Schweizer Meisterschaften und stellten dabei Ihr Können unter Beweis. Mit einer ebenso tollen Note von 9,44 landeten sie auf dem 10. Rang von insgesamt 18 Gruppen in der Sparte Kleinfeldgymnastik. Auch für diese Leistung ein grosses Lob.

Ganz besonders freut es mich, dass wir uns für die kommende Turnsaison auf eine neue Gymnastikgruppe aus unserem Kanton freuen dürfen. Der TSV Galgenen steht im Aufbau einer neuen Gymnastikriegen. Nadine Hauser und Tania Genewein haben sich dieser Aufgabe angenommen und studieren mit vielen motivierten Leuten eine neue Gymnastikübung ein. Ziel der neuen Riege ist es, sich an den Vereinsmeisterschaften 2016 in Wangen zum ersten Mal zu zeigen. Ich wünsche der Riege ganz viel Freude und intensive Trainingsstunden. Wir sind gespannt, was ihr uns im Frühling 2016 präsentieren werdet.

*Turner  
berücksichtigen  
unsere Inserenten!*

Sabrina Wälti



Bruhin Garten AG  
 Nuolen / Rapperswil  
 Tel. 055 212 62 75  
 info@bruhingarten.ch

[www.bruhingarten.ch](http://www.bruhingarten.ch)

## RESTAURANT

A. BÄNZIGER-SCHALCH  
 CH-8808 PFÄFFIKON  
 TEL. 055 410 12 91  
 FAX 055 410 27 20

- EINZIGARTIGER SAAL FÜR 250 PERSONEN MIT BÜHNE
- SÄLE FÜR 30+50 PERSONEN
- GROSSER PARKPLATZ
- ZIMMER MIT D/WC/TV
- GUT ERREICHBAR AB A3, BAHNHOF UND SCHIFFSTEG
- BESTENS BEKANNT FÜR CAR-ZWISCHENHALTE
- DONNERSTAG RUHETAG



# REICHMUTH

HOCHBAU  
 STRASSENBAU  
 TIEFBAU

**BAUUNTERNEHMUNG AG**  
 WIR BAUEN FÜR SIE – RAUM UND ZUKUNFT



FREIENBACH WOLLERAU 055 415 52 00

# Jahresbericht Ressort GETU

**Und schon wieder ist ein Jahr vergangen! In meinem Ressort konnte ich in diesem Jahr viele Highlights, spannende Wettkämpfe und Schweizer Meister-Titel notieren. Aber alles nach der Reihe.**

## **Vereinsgeräteturnen Aktive und Jugend**

Im Dezember 2014 bestreiten zwei Jugend-Gruppen die Schweizer-Meisterschaften im Vereinsgeräteturnen. TV Siebnen mit der Schaukelring-Vorführung holten sich mit dem 6. Rang die Auszeichnung. Wollerau-Bäch zeigte ihr Bodenprogramm und plazierte sich auf dem 14. Schlussrang.

Die SM im Vereinsgeräteturnen der Aktiven findet immer im September statt. Drei Vereine repräsentierten in diesem Jahr den Kanton Schwyz in Yverdon les Bains. STV Wangen zeigten ihr gutes Barrenprogramm, TV Siebnen und STV Reichenburg führten ihre spektakuläre Schaukelringübungen vor. Leider verpassten alle drei Vereine die angestrebte Auszeichnung. Aber die Zukunft lässt hoffen, denn das Durchschnittsalter der Turnenden liegt knapp über 20 Jahre.

## **Einzelgeräteturnen**

Im November 2014 fand die SM der EGT Damen und Herren statt. Dort konnten wir ein erstes Highlight verbuchen. Zwei Turnerinnen (TV Siebnen) gehören in ihrer Kategorie zu den besten 40 Turnerinnen von der Schweiz. Züger Salome erreichte den 24. Rang im K5 und Ronner Jenny den 23. Rang im K6.

Im April 2015 fand die Frühlingsmeisterschaft in Einsiedeln statt. Die Teilnehmenden konnten einen gut organisierten Wettkampf bestreiten. Bei den Mädchen boomt das Geräteturnen immer noch, dies zeigten die Zahlen in Einsiedeln. Dort starteten 260 Turnerinnen. Die Zahl der teilnehmenden Knaben hält sich im Lot,

es gingen rund 90 Jungs an den Start. Kurz nach den Sommerferien organisierte der STV Wollerau-Bäch den beliebten Gerätecup. Dort durften wir ca. 480 Turnernde begrüßen. In den höheren Kategorien (K4) war wieder ein starkes ausserkantonales Teilnehmerfeld am Start. Demzufolge zeigte sich der Wettkampfnachmittag sehr spannend und abwechslungsreich.

An diesem Wettkampf wurden auch die 15 Kantonalitel vergeben. TV Siebnen gewann deren sieben, gefolgt von ETV Schindellegi (4), TV Galgenen (2), STV Einsiedeln und Geräteriegen Arth (je 1). Zum Saisonabschluss stehen im November die SM des Einzelgeräteturnens noch vor der Tür.

## **Schweizer Meister-Titel für Kunstturnerin aus Küssnacht**

Das grösste Highlight in diesem Jahr zeichneten unsere Kunstturnerinnen aus Küssnacht. Diese Wettkampfgruppe blickte auf eine erfolgreiche Saison zurück. Es qualifizierten sich sogar zwei Turnerinnen Jana Vogel und Céline Siedler für die Schweizer Meisterschaft der Junioren. Bei der Kategorie P4A konnte Céline Siedler sogar den Schweizer-Meister-Titel nach Hause nehmen.

Somit haben wir nebst Marco Pfyl, dem erfolgreichen Kunstturner aus Pfäffikon, der an der SM der Junioren den ausgezeichneten 3. Platz belegte, auch noch eine sehr erfolgreiche Kunstturnerin bzw. KUTU-Gruppe aus Küssnacht. Herzliche Gratulation.

Zum Schluss möchte ich mich beim Damenturnverein Einsiedeln und beim STV Wollerau-Bäch recht herzlich bedanken für die Organisation der Wettkämpfe.

Nun wünsche ich allen einen guten Start und viel Erfolg für die neue Saison und hoffe auf eine grosse Teilnehmerschar an den kantonalen Geräte-Anlässen im Jubiläumsjahr 2016.

*Ressort GETU, Tamara Litschi*

# Jahresbericht Ressort MuKi

Schon fast gehört das 2015 der Vergangenheit an. Turnusgemäss war dieses Jahr wieder ruhiger.

Am 17./18. Januar fand in Appenzell der diesjährige Zentralkurs statt. Der Appenzeller Turnverband verwöhnte uns und bereitete uns ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Das Team vom STV vermittelte uns Infos und neue Ideen. Es war ein tolles Wochenende und wir kehrten mit viel Motivation wieder in unsere Verbände zurück.

Am 18. April 2015 fand unser Frühlings-FK in Bürglen UR statt. 33 MuKi-Leiterinnen turnten zum Motto: «Tatütata ... Rettig ich da». Die Theorie stand unter dem Motto Planen-Durchführen einer MuKi-Lektion. Möglichst viele Ideen und Anregungen weitergeben war unser Ziel, um den Leiterinnen wieder neue Motivation für «ihr» eigenen MuKi mitzugeben.. Das Bürgler MuKi-Team organisierte den Mittagslunch, wo auch noch Zeit blieb, sich auszutauschen. Ganz herzlichen Dank.

Der Herbst-WK vom Samstag, 24. Oktober 2015, fand in Schindellegi statt. Das Motto: «Über den Wolken ...» sollte die Leiterinnen «gluschtig» machen. Die Lektionen hatten alle im weitesten Sinne etwas mit Fliegen, Flugzeuge, Sternen zu tun. Das Mittagessen wurde vom MuKi-Team Schindellegi organisiert. Vielen Dank für die tolle Bewirtung.

Parallel zu den FKs liefen auch schon wieder die Kursvorbereitungen für den Grund-

kurs Zentralschweiz in Schüpfheim. Der 6-tägige Kurs wird am 3. und 4. Sept. / 18. und 19. Sept. / 28. und 29. Okt. 2016 durchgeführt.

Nebst dem Grundkurs Zentralschweiz 2016 findet im nächsten Jahr nur ein FK statt, am 2. April 2016 in Rotkreuz.

Eigentlich war ich der Überzeugung, dass dies mein letzter Jahresbericht sei. Doch erstes kommt es anders und zweitens als man denkt. Nach intensiver und nervenaufreibender Zeit auf der Suche einer Nachfolgerin, beschloss ich mein Ämtli trotz fehlender Nachfolge zur Verfügung zu stellen. Da auch Rita Inderbitzin vom ZGTV demissionierte, war klar, dass vorläufig in der jetzigen Form keine Grund- und Weiterbildungskurse mehr stattfinden werden. Schade, aber man kann niemanden in ein Ämtli, das doch einiges an Motivation und Herzblut erfordert, zwingen. Doch im allerletzten Moment fand Rita in der Person von Marianne Thumiger für den ZGTV eine Nachfolgerin. Diese Nachricht motivierte dann Marlen Stocker von Tuggen, und ziemlich spontan beschloss sie, meine Nachfolge anzutreten. Aus diesem Grund beschloss ich noch ein Jahr anzuhängen und sie bei der Einarbeitung zu unterstützen.

Jetzt freue ich mich auf mein definitives letztes Jahr als Ressortleiterin MuKi.

*Ressort MuKi  
Petra Fässler*

## Redaktionsschluss

Für das nächste Heft «Schwyzer Turnen»  
Nr. 1 / 2016 ist es der

**8. Januar 2016**

Die Redaktion dankt allen Vereinen,  
die Beiträge zur Veröffentlichung einsenden.

Bitte an die Adresse  
des hauptverantwortlichen  
Redaktors senden:

Richard Carletti  
Mülibachstrasse 65  
8805 Richterswil

# Jahresbericht Ressort Spiele

## 23. KSTV-Korbball-Hallenmeisterschaft in Schwyz

*Freitag, 31. Oktober 2014*

4 Jugend-Mannschaften, 6 Damen- und 9 Herrenmannschaften fanden den Weg nach Schwyz, wo der DTV Schwyz die 23. Ausgabe organisierte. Bei der Kat. Jugend Knaben gewannen die Jungs aus Küssnacht den Titel. Auch bei den Mädchen war die Kategorie in Küssnachter Hand. Erster KB Küssnacht M1 vor KB Küssnacht M2 und DTV Schwyz U16. Bei den Damen wurde der Abend vom DTV Schwyz 3, KB Küssnacht und Pfäffikon dominiert. Bei den Herren Setzte sich der TV Küssnacht vor STV Schwyz und Pfäschwyz durch.

## 11. KSTV-Volleyball-Turnier in Brunnen

*Freitag, 21. November 2014*

Bei der 11. Ausgabe der KSTV-Volleyballmeisterschaft meldeten sich 16 Herren und 7 Damen-Mannschaften an. Die Damen spielten jede gegen jede in der Gruppenphase und anschliessend Erster gegen den Zweiten, Dritter gegen Vierte usw. bis am Schluss der KSTV-Meister bekannt war. Da standen die Frauen vom FTV Einsiedeln vor TV Brunnen und Tuggen Damen 2 der Reihe nach auf dem Podest. Bei den Herren wurde in drei Gruppen gespielt, wo am Schluss die Erstplatzierten das Podest unter sich, mit dem besten Zweitplatzierten, ausmachten. Da Gewann der MTV Einsiedeln vor dem STV Pfäffikon-Freienbach und dem STV Seewen. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Organisator MTV Einsiedeln für die tolle Organisation.

## 46. Hallen-Korbballmeisterschaften 2014/15 in Luzern

13 KSTV-Teams standen im Einsatz, um die 46. Ausgabe der Hallen-Korbballmeisterschaft in Luzern zu bestreiten. Bei den U14 gewannen die Mädchen vom DTV Schwyz mit 23 Punkten deutlich die Wer-

tung. Der TV Küssnacht platzierte sich auf dem guten 4. Platz. Bei der Mädchen U16-Gruppe beendete KB Küssnacht die Meisterschaft in der Finalrunde auf dem 3. Platz. Bei den Damen U20 stellte der DTV Schwyz eine Mannschaft und setzte sich auf den 5. Platz. In der Damen 1. Liga spielten KB Küssnacht und DTV Schwyz um Punkte und erreichten den 5. und 7. Platz. In der Kategorie Damen 2. Liga kämpfte 1 Team von KB Pfäffikon um Punkte. Bei den Damen 3. Liga rangierte sich der TV Brunnen auf dem 4. Platz. Bei den Herren 3. Liga Gruppe A wurde der TV Küssnacht 2 Sechster. In der Gruppe B holte der STV Schwyz den 1. Platz. In der 2. Liga erreichte der TV Küssnacht 1 den 6. Platz. Herren 1. Liga wurde der STV Schwyz 9.

## 23. Unihockey-Meisterschaft in Altendorf

*Freitag, 27. März 2015*

Nach langer Suche fand sich doch noch ein Organisator für die Austragung der 23. UHC-Meisterschaft. 12 Damen-, 10 Herren Gruppe A und 12 Herren-Gruppe B meldeten sich für das Turnier in Altendorf an. Bei den Damen sicherte sich TV Pfäffikon-Freienbach vor Unteriberg 2 und Buttikon-Schübelbach den Titel. Wangen 1 siegte vor Gastgeber Altendorf und STV Seewen 1 in der Gruppe A. In der Gruppe B siegte Wangen 2 vor Wägital und Schindellegi, was bedeutet, das Schindellegi und Wägital in die Gruppe A aufsteigen und Reichenburg 1 und Pfäffikon-Freienbach vom A in die Gruppe B absteigt. Dem organisierende Verein KTV Altendorf ein grosses Danke für die Zusage, den Anlass zu übernehmen, und top zu Organisieren.

Zum Schluss ein grosser Dank an meine Spiko-Kammeraden für die geleistete Arbeit im Ressort Spiele. Anita Nigg, Andrea Küttel, Michi Lanelli und Stefan Fiorilli für die grosse Unterstützung während des Jahres.

*Ressort Spiele, Roman Nussbaumer*



**Landi**  
S C H W Y Z  
G e n o s s e n s c h a f t

Steinbislin 9, Postfach 33  
6 4 2 3 S e e w e n  
Telefon 041 811 13 83  
Telefax 041 810 07 19  
info@landischwyz.ch  
www.landischwyz.ch



**Landi**  
E I N S I E D E L N  
Telefon 055 415 53 80



**MOLKI**  
E I N S I E D E L N

**Ihr Partner für:**

- Haus und Gartenartikel
- Rasenmäher
- Pflanzen und Zubehör
- Cheminée
- Tafelgetränke und Wein
- Tiernahrung
- Milch und Milchprodukte
- Tankstelle

Molki-LANDI AG, Schnabelsbergstr. 21, 8840 Einsiedeln

LANDI...  
angenehm  
anders!



**BVM**



**Landi**

**BV Landi March Genossenschaft**

■ Bahnhofstrasse 65

■ 8854 Siebnen

# Jahresbericht Ressort Nationalturnen

**Liebe Turnfreunde, wiederum ist ein äusserst erfolgreiches Nationalturnerjahr mit vielen Höhepunkten an uns vorbei gezogen. Es durften einige Siege bejubelt werden, denn der eine oder andere konnte zuoberst aufs Podest steigen. So wurden wieder zahlreiche Kränze, Zweige und Medaillen gewonnen. Hier nun ein paar Details zum Turnerjahr 2015.**

## **Kantonale VM, 7.6.2015 in Galgenen SZ**

In diesem Jahr stand wieder für die Herren das Steinstossen im Vordergrund. Als klarer Sieger ging bei den Aktiven mit der Note 11,36 der STV Wangen 1 hervor. Mit fast einem Punkt Rückstand folgte dann der STV Tuggen und als Dritter klassierte sich STV Wangen 2. Bei den Turner 35+ kam es zu einem Duell zwischen STV Tuggen und TV Reichenburg, dass der STV Tuggen mit der fabelhaften Note 12,17 für sich entschied.

Bei den Frauen wurde ebenfalls im Steinstossen um Punkte respektive Zentimeter gekämpft. Hier duellierten sich gerade mehrere Damenteams um die Spitzentränge. Mit einer Note von 10,95 und einer Durchschnittsweite von 8,95 m gewann STV Wangen knapp vor STV Tuggen (10,46), TSV Galgenen (10,28) und dem TV Buttikon-Schübelbach (10,03). Bei den Turnerinnen 35+ gewann TV Reichenburg mit der Note 10,15.

Insgesamt nahmen bei den Herren 19 Teams teil. Bei den Damen waren 14 Teams am Start, da sieht man, dass Steinstossen nach wie vor sehr beliebt ist.

## **SM Steinstossen, 12.9.2015 in Herznach AG**

Auch die diesjährige SM in Steinstossen können wieder als durchaus erfolgreich angesehen werden. Konnten doch wieder einige Schwyzer an der Spitze mitmischen:

Sina Cavelti, STV Wollerau-Bäch sicherte sich den Schweizer-Meister-Titel bei den Juniorinnen (6 kg) mit der Weite von 10,30 knapp vor Nicole Ebnöther, STV Wangen (10,21). Dazu gewann Sina noch die silberne Auszeichnung bei den Damen (6 kg). Das Damenteam vom TSV Galgenen (Rahel Trinkler / Melanie Dobler / Petra Mächler) wurde ebenfalls Schweizer Meister hauchdünn vor den Damen STV Wangen (Nicole Ebnöther / Miriam Hüppin / Rahel Ziltener).

Zu den Geschlagenen gehörte diesmal der Seriensieger das Herrenteam STV Wangen (Lukas Jost / Markus Jost / Simon Reumer / André Hüppin), dass sich mit dem 2. Rang begnügen musste. Ebenfalls Silber in ihren Kategorien gewannen: Rebecca Widrig, STV Tuggen (Mädchen 4 kg, 10,62 m), Lukas Jost, STV Wangen (Herren 12,5 kg, 12,83 m), Roman Feusi, TSV Galgenen (Herren 40 kg, 5,61 m), Reto Rüegg, STV Tuggen (Senioren 10 kg, 12,88 m). Dazu noch 2 x Bronze durch Michael Vogt, STV Wangen (Junioren 10 kg, 13,92 m) und Remo Schuler, Rickenbach (Herren 40 kg, 5,22 m).

Insgesamt holten die Schwyzer 2 SM-Titel dazu noch 8 Vize-Titel, hier sieht man, dass mit ein bisschen mehr Glück noch durchaus mehr Titel möglich gewesen wären. Ausserdem gab es noch 2 bronzene Auszeichnungen, also wurden insgesamt 12 Medaillen errungen. Dazu herzliche Gratulation!

## **SM Nationalturnen, 26.9.2015 in Baar ZG**

Einmal mehr konnten unsere Nationalturner glänzen, bei idealem Wetter und sehr guten Anlagen fand die SM statt. Hier nun genaueres:

Luca Diethelm, TV Reichenburg (J2) krönte sich nach einer starken Saison mit fünf Siegen auch noch zum Schweizer Meister. Bereits nach den Vornoten lag er an der Spitze mit dem Maximum von 30 P. Mit zwei lupenreinen Siegen und jeweils der

Note 10 im Sägemehl war ihm die Goldmedaille nicht mehr zu nehmen. Er schaffte auch das seltene Kunststück mit der Traumnote 50 Punkten zu gewinnen und dies an einer SM. Knapp neben dem Podest landete Livio Fischlin, STV Arth-Goldau (4. Rang) und eine weiterer Zweig in dieser Kategorie gelang Sebastian Züger, STV Tuggen (16.). Beide konnten sich im Ringen auszeichnen, wo sie beide Kämpfe gewannen.

Ebenfalls als Schweizer Meister feiern durfte sich der junge Benno Heinzer, STV Arth-Goldau im (JP). Auch er erreicht in den Vornoten, das Maximum von 30 P. und dazu 2 Siege im Sägemehl. Tim Rüegg, STV Tuggen mit Vornoten-Maximum verlor leider einen Gang, konnte sich aber noch als Neunter In den Top-Ten behaupten. Dazu gewannen David Schelbert, KTV Muotathal (13c) und Sämi Schnellmann, STV Tuggen (29a) jeweils eine Auszeichnung.

In der höchsten Kategorie (A) wurde ein Kranz erkämpft und zwar durch Fabian Nauer, ETV Schindellegi (14. Rang). Wie meistens gelangen ihm sehr gute Vornoten, danach liess er leider in den Zweikämpfen einige Punkte liegen, die ihm eine bessere Platzierung verwerten.

Im (L2) erreichte Lukas Marty, STV Arth-Goldau mit dem 8. Rang den Zweig. Er hinter lies vor allem in den Zweikämpfen im Ringen und Schwingen einen guten Eindruck.

Am interessantesten aus unser Sicht war es im (J1) hatten doch gleich fünf Turner (Tim Annen 30,0 / Tobias Bamert 29,8 / Beni Züger 29,8 / David Solenthaler 29,6 / Sandro Schnellmann 29,3) nach den Vornoten die Chance ein Medaille oder sogar den Titel zu gewinnen. Leider gelang es

keinem, da die meisten im Sägemehrling stolperten. Am besten klassierten sich Sandro Schnellmann im Rang 6a. und Beni Züger im 9. Rang beide STV Tuggen. Dazu gewannen weitere sechs junge Nationalturner den begehrten Zweig in dieser Kategorie: (19b) Cyrill Siedler, (32b) Timon Rogenmoser, (34a) David Solenthaler alle STV Wollerau-Bäch, (22) Tobias Bamert, STV Tuggen, (23a) Tim Annen und (25) Lukas Heinzer beide STV Arth-Goldau.

Alles in allem erreichten wir 1 Kranz und 16 Zweige und 2 SM-Titel!

Über das Jahr wurde an 9 Wettkämpfen, 3 Kränze und 94 Zweige bei 13 Siegen im Nationalturnen und 14 Zweige bei 2 Siegen im Sägemehrlingen, durch Schwyzer errungen. Zu den erfolgreichsten gehörten: (J2) Luca Diethelm, TV Reichenburg mit 6 Siegen / (J1) Beni Züger, STV Tuggen mit 4 Siegen / (JP) Benno Heinzer, STV Arth-Goldau mit 2 Siegen und Tim Rüegg, STV Tuggen mit einem Sieg!

Etwas was mich sehr gefreut hat, dass wir wieder eine neue starke Nationalturnerriege in der Innerschweiz haben. Sie wurde vom Ex-Bobfahrer, Schwinger und Nationalturner Martin Annen in Arth-Goldau ins Leben gerufen.

Dies alles zeigt uns nach wie vor, dass wir auf dem richtigen Weg sind und weiterhin zu den besten Nationalturner im Lande gehören. Ich hoffe, dass dies auch in Zukunft so weiter geht. Also helft bitte alle mit, junge und motivierte Turner für das Nationalturnen zu begeistern.

Zum Schluss ein herzliches Dankeschön an alle Leiter, Betreuer, Gönner und Fans, die das Nationalturnen tatkräftig unterstützen und weiterhin fördern.

*Alex Beeler, Ressort Nationalturnen*

▶ *Hier wäre Ihr Inserat gelesen worden!* ◀

*Aufträge nimmt Bruno Stolz gerne entgegen.*

079 402 80 62

## Jahresbericht Ressort 55+

**Ein spannendes, ereignisreiches Turnerjahr neigt sich dem Ende zu. Die Teilnahme an der Gymnaestrada in Helsinki wird den Teilnehmern sicher noch lange in Erinnerung bleiben.**

Am Zentralkurs vom 10. und 11. Januar 2015 in Emmenbrücke nahm an beiden Tagen Annamarie Schnüriger teil. Am Sonntag reiste die Ressortverantwortliche Susanne Frei an. Viele interessante Lektionen und Ideen wurden uns vermittelt.

Am Frühjahreskurs vom 14. März in Goldau nahmen 21 Leiterinnen und 4 Leiter teil. KSTV und SKS organisierten zusammen diesen ganztägigen Kurs. Es wurden die Lektionen Kraft und Gleichgewicht mit Margrit Nussbaumer, Netzball mit Irma Schelbert, Zauberschnur mit Annamarie Schnüriger und Rhythmik und Bewegung mir Marlys Anderhalden angeboten. Mit vielen neuen Ideen kehrten die Teilnehmer nach Hause zurück. Einen herzlichen Dank an Hansueli Ehrler vom Amt für Sport vom Kanton Schwyz, für die Hallenreservierung und Kostenübernahme sowie die feine Verpflegung.

Am 25. April fand das 10. Bewegungssportfest 55+ in Steinen statt. 250

Senioren nahmen an den angebotenen Disziplinen teil. Dem TV Steinen gehört ein herzliches Dankeschön für die tolle Organisation. Leider wurden die lustigen polisportiven Angebote nach dem feinen Mittagessen in und um die Hallen nur von wenigen Teilnehmern absolviert. Da wurde mit «Chrisistein spucken» eine lustige Disziplin angeboten. Auch wer den Mini-golfparcour in der Halle nicht besuchte, verpasste definitiv etwas. Im KSTV-Jubiläumsjahr findet die 11. Austragung wieder in Pfäffikon statt.

An einigen Wochenenden bereiteten sich die 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Grossgruppen-Vorführung in regionalen Zusammenzügen auf ihren Jahreshöhepunkt, die Teilnahme an der Gymnaestrada in Finnland vor. Eine eindrückliche Woche in Helsinki wird uns Turnerinnen noch lange in Erinnerung bleiben.

Ich möchte mich ganz herzlich bei meiner Ressort-Kollegin Annamarie Schnüriger für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken.

*Ressort 55+, Susanne Frei*

## Jahresbericht Ressort Aerobic

An der Kantonalen Vereinsmeisterschaft trafen die Aerobic-Teams aus dem Kanton Schwyz auf die Gastvereine Wetzikon, Samstagern und Mels 35+.

Es wurden wieder einmal mehr hochkarätige Darbietungen gezeigt.

Wie immer konnte sich der DTV Küssnacht durchsetzen und zuoberst auf das Podest steigen, gefolgt von der DR Schindellegi und dem STV Wetzikon.

Die jährlichen Schweizer Meisterschaften im Aerobic fanden in Willisau statt.

Der DTV Küssnacht am Rigi vertrat unseren Kanton als einzigen Verein. In der Kategorie Jugend konnten sich die jungen Küssnachtnerinnen für das Finale qualifizieren mit einer Note von 9,18, was den 4. Rang bedeutete.

Im Final konnten sie ihre Leistung verbessern und sicherten ihren 4. Rang.

Nur knapp um 0,07 Punkte hinter Laupersdorf und Oberschan verpassten die Damen in der Kategorie Aktive den Final. Mit einer guten Note von 9,45 landeten sie

7 Km Panoramaweg 

**SCHEIDEGG** 

**BURGGEIST**

[rigi-scheidegg.ch](http://rigi-scheidegg.ch)

**A. Iten AG** 

**Sanitäre Anlagen  
Bauspenglerei  
Erlenbachstrasse 5  
8840 Einsiedeln**

Telefon: 055 418 80 20  
[www.iten-ag.ch](http://www.iten-ag.ch)

**Beat Marty**  
**MALER-ATELIER**

8808 Pfäffikon - Tel. 079 693 39 09 - [www.malermarty.ch](http://www.malermarty.ch)

**Brotzer Sport**

Running  
Langlauf  
Bekleidung  
Service

Neuheit und einmalig in der Schweiz, Lauf- und Ganganalyse mit Druckmessplatte von «Zefit». Wir sind der Partner für Vereinsbekleidung und beraten Euch gerne von A-Z.

Zürcherstrasse 66  
8852 Altendorf

Tel. 055 442 28 01  
[www.brotzer-sport.ch](http://www.brotzer-sport.ch)

清楚\*



\* Wir sprechen kein Fachchinesisch.

Verständliche Beratung: Wir wissen genau, wovon wir sprechen, und beraten Sie so, dass wir uns wirklich verstehen. Auch ohne unnötigen Fachjargon.

Telefon 0844 11 44 11 - [www.banklinth.ch](http://www.banklinth.ch)

 **Bank Linth**  
Richtig einfach.

Ein Unternehmen der LLB-Gruppe

auf dem 7. Rang, was eine hervorragende Leistung ist.

Das Spitzenduo Niederbuchsiten/Laupersdorf konnten sich in der Kategorie Paar ihre 2. SM-Goldmedaille umhängen lassen. Sie turnten nahezu perfekt und wurden mit 9,908 belohnt. Wie auch in der Kategorie Aktive konnte sich der STV Niederbuchsiten durchsetzen. Der BTV Luzern platzierte sich in der Vorrunde auf Rang 4. Im Final konnten sie ihre Leistung steigern und kletterten auf Rang 2.

Die drei Damen des Turnverein Unterkulm erturnten sich den Sieg in der Kategorie 3er- bis 5er-Teams.

## Ranglisten Auszug Final

*Jugend:*

1. STV Niederbuchsiten, 9.745
2. DTV Weite, 9.525
3. STV Eien-Kleindöttingen, 9.345
4. DTV Küssnacht, 9.245
5. TV Weiningen, 9.174

*Aktiv:*

1. STV Niderbuchsiten, 9.775
2. BTV Luzern, 9.745
3. STV Lenzburg, 9.733
4. STV Frauenfeld, 9.637
5. TV Oberschan, 9.588
6. DTV Laupersdorf, 9.433

## Umfrage: Alles paletti? So einfach dann doch nicht!

Anlässlich der Präsidenten- und TK-Leiter-Konferenz im Mai fühlte der KSTV-Vorstand den Puls der Vereine. In einer Gruppenarbeit durften sich die Anwesenden zum Kantonal-Schwyzer Turnverband äussern. Die Anregungen wurden schriftlich festgehalten. Die erste Auswertung ergab, dass die Vereine grundsätzlich mit dem KSTV und dessen Angebot zufrieden sind: Der KSTV werde – gut bis sehr gut – wahrgenommen und die Verbandsarbeit beziehungsweise die Zusammenarbeit werde bei den Vorständen und Leitern geschätzt. Die Homepage sei informativ. Das Kursangebot werde ebenfalls als lernreich und vielfältig beurteilt.

Dann ist ja alles paletti! Somit besteht kein Handlungsbedarf, würde man meinen. Doch so einfach macht es sich der Vorstand dann doch nicht. Er gibt sich mit den überwiegend positiven Rückmeldungen nicht zufrieden. Die Kritikpunkte wurden zusammengefasst und an einer Nachmittagsitzung nochmals genauer unter die Lupe genommen. Wünschbares wurde vom Notwendigen getrennt. Die Themenschwerpunkte ortete der Vorstand beim Kurswesen, der Website und bei den Etat-

meldungen. Die einzelnen Ressorts wurden nun vom Vorstand beauftragt, die Machbarkeit der Anregungen zu prüfen. Der Vorstand hofft, dass er an der kommenden Delegiertenversammlung bereits erste umsetzbare Massnahmen präsentieren kann. Die damalige Umfrage war sehr spontan und zeitlich beschränkt. So ist der Vorstand nach wie vor offen für Anregungen und Kritiken, die jederzeit geäussert werden können, denn Verbesserungspotenziale ergeben sich immer wieder.

KSTV



**MEDIASERVICE-MARCH.CH**

IHR PARTNER FÜR UNTERHALTUNGSELEKTRIK

REPARATUR - BERATUNG - VERKAUF - INSTALLATION  
TEL. 079 753 11 81 - INFO@MEDIASERVICE-MARCH.CH

Reise- und Informationszentrum

**AUTO AG  
SCHWYZ**

**Bei uns erhalten Sie alle Infos & Fahrausweise für Bus, Bahn & Schiff.**

- Bahnбилette national & international
- General- & Halbtax-Abonnemente
- Junior- und Enkelkarten
- Tageskarten Schweiz & Tarifverbund
- Platzreservationen
- Tellpass
- Gruppenreisen
- Monats- & Jahresabonnemente
- Mehrfahrtenkarten
- RailAway Angebote
- Geschenkgutscheine & vieles mehr...



**AUTO AG SCHWYZ** | Bahnhofstr. 4 | 6430 Schwyz  
Tel. 041 817 75 00 | aags.ch | info@aags.ch  
Mo-Fr 06.30-18.30h | Sa 07.30-12.00h, 12.30-16.00h

**huri-sport.ch**  
wädenswil



Gerbestrasse 9 Tel. 044 780 61 61 info@huri-sport.ch



**MÖWA**  
**PLANUNG** GmbH

Ing.-Büro für Haustechnik

- Energiekonzepte
- Heizung
- Lüftung
- Sanitär

Grepperstrasse 45A  
CH-6403 Küssnacht

Tel. 041 854 77 00  
Fax 041 850 77 01

Internet: [www.moewa.ch](http://www.moewa.ch)

E-Mail: [info@moewa.ch](mailto:info@moewa.ch)



**Geoterra AG**  
Ingenieure • Geometer • Planer

Zugerstrasse 46  
8805 Richterswil  
Tel. 044 787 53 00  
Fax 044 787 53 08  
info@geoterra.ch

Bau und Umwelt

Vermessung

Geomatik

## Vorschau auf wichtige Anlässe, Kurse, Veranstaltungen: November und Dezember

*J+S-FK Turnen in Schwyz  
vom 14. November 2015*

*DV ZNTV im Kanton Zug  
vom 14. November 2015*

*SM Geräteturnen Turnerinnen Einzel/  
Sie und Er in Oberbüren SG  
vom 14./15. November 2015*

*12. KST-Volleyball-Turnier in Einsiedeln  
vom 20. November 2015*

*SM Aerobic in Willisau LU  
vom 28./29. November 2015*

*SM Vereinsturnen Jugend  
in Obersiggenthal AG  
vom 5./6. Dezember 2015*

*24. Delegiertenversammlung KSTV  
in Reichenburg  
vom 12. Dezember 2015*

*57. J+S-Wintersportlager in Elm GL  
vom 26. Dezember 2015 bis  
2. Januar 2016*

*Die ETVV-Gruppe Zentralschweiz feiert  
am 5. März 2016 sein 75-jähriges Jubi-  
läum in Menzingen, gleichzeitig mit der  
Landsgemeinde 2016*

### **LVS:**

*Delegiertenversammlung LVS im Bezirk  
Küssnacht  
vom 28. November 2015*

## Vom KSTV-Vorstand

### **Wir gratulieren unseren KSTV-Ehrenmitgliedern zum Geburtstag:**

**EM Martha Rhyner, Niederurnen**  
65-jährig, 24. November

**EM Ernst Meyer, Seewen**  
99-jährig, am 28. November

**EM Silvia Mächler, Lachen**  
65-jährig, am 1. Dezember

**EM Urs Hürlimann, Hünenberg**  
60-jährig, am 1. Dezember

**EM Elisabeth Kuriger, Einsiedeln**  
79-jährig, am 3. Dezember

**EM Alex Kuprecht, Pfäffikon**  
58-jährig, am 22. Dezember

**EM Trudy Grätzer, Einsiedeln**  
72-jährig, am 25. Dezember

**EM Bettina Zett, Galgenen**  
44-jährig, am 28. Dezember

**EM Yvonne Stachel, Siebnen**  
55-jährig, am 2. Januar

**EM Anton Pfyl, Pfäffikon**  
81-jährig, am 17. Januar

**EM Armin Hiestand, Freienbach**  
47-jährig, am 28. Januar

1960



2015

# CONVISA®

Unternehmensberatung • Steuerberatung • Rechtsberatung  
Personalvorsorgeberatung • Wirtschaftsprüfung  
Rechnungswesen / Buchführung

Schwyz • Altdorf • Pfäffikon SZ

[www.convisa.ch](http://www.convisa.ch)



**Rasch, kompetent und zuverlässig.** *Wir turnen  
Ihnen nicht auf der Nase herum.*

**Die Mobiliar**  
*Versicherungen & Vorsorge*

**Generalagentur Lachen, Roland Egli**

Sagenriet 3, 8853 Lachen, Tel. 055 451 93 00, Fax 055 451 93 22  
[lachen@mobi.ch](mailto:lachen@mobi.ch), [www.mobilachen.ch](http://www.mobilachen.ch)

**Generalagentur Schwyz, Stephan Annen**

Schmiedgasse 30, 6430 Schwyz, Tel. 041 819 79 79, Fax 041 819 79 00  
[schwyz@mobi.ch](mailto:schwyz@mobi.ch), [www.mobischwyz.ch](http://www.mobischwyz.ch)

13122018/6CA

# JÄGGI

MODE

SIEBNEN



## Geniales Jubiläumsmotto

Im nächsten Jahr feiert der Kantonal-Schwyzer Turnverband sein 100-jähriges Bestehen. Das Motto des KSTV steht unter «höher, schneller, weiter ... turnen bringt's» und wurde vom Jubiläums-OK aufgrund eines Wettbewerbs ausgewählt. Zu Recht: Tatsächlich bringt das Motto jetzt schon grosse Aufmerksamkeit! Denn das nationale Turnmagazin «GYMlive» lobt und meint dazu in seiner letzten Ausgabe Nummer 5/15, die im Oktober erschienen ist: «Einfach ein geniales Motto ... weiter so!»



Das Jubiläumsmotto «höher, schneller, weiter ... turnen bringt's» wurde in der Oktoberausgabe von GYMlive, dem Magazin des Schweizer Turnverbandes, als genial bezeichnet.

Geniale Höhepunkte sind denn auch im Jubiläumsjahr vorgesehen: Herausgabe einer Jubiläumsfestschrift am 9. April in Einsiedeln; Bewegungsfest 50+ am 30. April in Freienbach; Jugendturntag im August; Event-Tag im Mythen-Center in Ibach am 10. September; STV-Abgeord-

netenversammlung am Wochenende vom 29./30. Oktober, Jubiläums-DV am 10. Dezember 2016 mit Kantionaler Gala-Turn-Show in Einsiedeln.

Damit genial und würdig gefeiert werden kann, darf das Jubiläums-OK neben beschränkten Eigenmitteln auch auf folgende namhafte Firmen und Organisationen zählen, die das KSTV-Jubiläum gewichtig unterstützen:

- Schwyzer Kantonalbank, Schwyz
- Victorinox AG, Ibach
- Hagedorn AG, Strassen- und Tiefbau, Pfäffikon
- Otto Flattich, Jugendsportförderer, Pfäffikon
- Feusi + Partner AG, Architekten Planer, Pfäffikon
- HTB Ingenieure + Planer AG, Pfäffikon
- Basler Versicherungen AG, Generalagentur, Lachen
- Mythen Center Schwyz, Ibach
- Agro Energie Schwyz AG, Schwyz
- Niederhauser Sanität- und Heizungen, Brunnen
- Gemeinde Freienbach, Pfäffikon
- Convisa AG, Schwyz
- Bürgi-Infra-Grill und Küchenmaschinen AG, Goldau
- Arthur Weber AG, Seewen
- Bezirke Schwyz und Höfe

Herzlichen Dank! Das ist einfach genial, weiter so, ganz nach dem Motto: «höher, schneller, weiter ... turnen bringt's»!

KSTV

## Ihr Partner für Allroundservice



- Reparaturen
- Innenausbau
- Möbel/Schränke
- Um- und Neubauten
- Glaserarbeiten
- Umzüge/Transporte
- Montageservice



**HERBERT DIETHELM**  
KUNDENSCHREINEREI

Obertaletenstrasse 8  
8864 Reichenburg  
Tel. 079 422 23 25

info@hd-schreiner.ch  
www.hd-schreiner.ch

**TRESCOR**  
TREUHAND  
SCHWYZ



TRESCOR TREUHAND  
Kf. SCHWYZ AG  
GENOSSENHAUSSTR. 2  
8842 UNTERIBERG

TELEFON 055 414 32 00  
TELEFAX 055 414 32 22  
SCHWYZ@TRESOR.CH

WWW.TRESCORTREUHAND.CH

## kompetent und engagiert

Ruedi Holdener  
dipl. Treuhandexperte

Cäsar Kälin  
dipl. Treuhandexperte

Mitglied TREUHAND KAMMER

Mitglied Schweizerischer Treuhänderverband TREUHAND SUISSE

# STEINER

## Massfenster in Holz und Holz-Metall für Neubauten und Renovationen

**Schreinerei-Fensterfabrik AG**  
Trachslauerstrasse 8  
8840 Trachslau / Einsiedeln

**Tel. 055 412 25 62**  
**Fax 055 412 37 06**  
**www.fenster-steiner.ch**

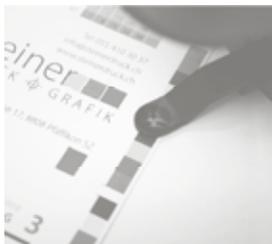
steiner ■■■  
DRUCK & GRAFIK

STEINER DRUCK  
FUERTISTRASSE 7  
8832 WOLLERAU

TEL 055 410 30 37  
FAX 055 410 34 47

WWW.STEINERDRUCK.CH

## WIR MACHEN DRUCK



## KSTV-Vorstand und Ressortleiter auf «Klassenfahrt»

Wir, die 4.-Klässler des KSTV, gingen am Wochenende des 19./20. Septembers auf Klassenfahrt. In Schwyz, Biberbrugg oder Lachen stiegen alle Schülerinnen und Schüler mit Sack und Pack in den Bus und dann ging unsere abenteuerliche Reise los. Nach einem kurzen Kaffeehalt auf dem Ricken führte uns unsere Carchauföse via Wasserfluh, Waldstadt, Stein nach Teufen. Im Erlebnis Waldegg wurden wir bereits von unserem Lehrer Max Bünzli begrüsst. Alle waren sichtlich aufgeregt und nervös, denn unser neuer Lehrer Bünzli galt als streng und pingelig. In unserem Schulzimmer TINTELOMPE wurde als erstes die Sitzordnung gemacht. Dabei platzierte Lehrer Bünzli die Dummen nach vorne und die Gescheiten nach hinten. Unser Joggeli, der die 4. Klasse etliche Male wiederholen musste, platzierte er daher in der 1. Reihe links. Lehrer Bünzli erhoffte sich dadurch, dass Joggeli voll

konzentriert im Unterricht mitmachen würde. Für Joggeli war dies jedoch ziemlich schwierig, da die Banknachbarin Zischgeli ihn immer wieder ablenkte (... gäll, Händ ufs Pult!). Unsere beiden gescheiten Reiseleiter Josef und Hansli durften sich auf die hinterste Bank setzen. Lehrer Bünzli hatte die beiden besonders im Auge, da sie dieselben rot karierten KSTV-Antik-Hemden trugen. Der eigentliche Unterricht begann dann mit Fremdsprachen. So mussten wir typische Appenzeller Ausdrücke wie «Riitgäss» ... usw. übersetzen. Mit einem schulischen Wettkampf die Gescheiten gegen die Ober-Gescheiten mussten verschiedene Aufgaben gelöst werden. Ignaz versuchte sein Fingergeschick mit geometrischen Formen und Achmed gewann in der Disziplin Volkslieder anstimmen. Wie sich schon vor der Znünpause abzeichnete, wurde Frieda zur Liebblingsschülerin von





Lehrer Bünzli. Sie wurde überall bevorzugt und nur gelobt. Am Ende einer lehrreichen und sehr unterhaltsamen Schulzeit im TINTELOMPE kontrollierte Lehrer Bünzli einige Schulhefte nochmals besonders gründlich. So mussten doch einige die 4. Klasse nochmals wiederholen. Ja, es gab sogar solche, die wurden in die 3. Klasse zurückgestuft oder direkt in die 6. Klasse geschickt (... gäll Friedal). Joggeli muss aber noch speziell erwähnt werden. Er hat den Aufstieg in die 5. Klasse mit viel Glück geschafft und zeigte dies auch mit überemotionalen Sprüngen und Ausbrüchen. Nach dem obligaten Klassenfoto wurden wir aus dem Klassenzimmer entlassen und im «Ziträdli» zum Zmittag erwartet. In den nostalgischen Räumlichkeiten der Holzofenbäckerei wurde uns ein währschafter Appenzellerschmaus serviert. Anschliessend ging's auf den Verdauungsmarsch Richtung St.Gallen, wo wir gleich mitten im Altstadt-Märt landeten. Die Reiseleitung gönnte uns eine kurze Verschnaufpause bis der Car uns zu unserem Übernachtungsziel nach Herisau brachte. Nach einem feinen Nachtessen ging es für die einen weiter ins Herisauer Nachtleben während sich die anderen etwas früher in die Federn legten. Am Morgen früh (... ich

Walterli, leider kein Zmorge-Esser, wurde dafür zur Berichterstattung verknurrnt !!!) ... hiess es dann abfahren mit dem Car zum Bahnhof St.Gallen. Dort wurden wir in Gruppen aufgeteilt und folgten den Spuren eines schlaun Fuchses. So konnten wir gewisse Stadtteile und die angrenzende Natur der Gallus-Stadt näher kennenlernen. Diese spassige Stadterkundung führte uns zurück zum Car und die Reiseleitung gab ein nächstes Ziel bekannt. «Toggen-Burg(er)» ... stand auf dem Menüplan. Im Freizeitbereich des Sântisparks absolvierten wir mit der Sântis-Olympiade unseren letzten Höhepunkt. Die Disziplinen Tischfussball, Indoor-Minigolf und Pfeilwerfen zählten dabei zur Gesamtpunktzahl. Herzliche Gratulation unserem Siegerduo Achmed und Annarös. Während der Heimfahrt bedankte sich Joggeli alias Präsident KSTV ganz herzlich bei den beiden gescheiten Organisatoren Josef und Hansli (Alt-Präsis) für die grosse Arbeit und die originale Klassenfahrt ins Appenzellerland. «Es isch super und cool gsi, daaannkkk-keee».

*Aufsatz von:*

*Walterli, 4. Klasse, Lehrer Bünzli*

*NB: Die Fotos wurden mit Hansli's Abfotografier-Apparat gemacht!*

## 24. Schwyzer Jugendsportlager: Sensationelles Schwyzer Tenerolager

**Die rund 80 sehr motivierten Teilnehmer/-innen bekamen ein intensives Sportprogramm geboten im 24. Schwyzer Jugendsportlager. Die polysportiven Lagermeisterschaften wurden von Fabian Gisler (Siebnen) Flavia Kälin (Egg) gewonnen. Die beiden Gerätemeister stammen aus Reichenburg: Samira Jud und Jonas Rast.**

j+s/cb – Vom 27. Sept. bis 3. Oktober 2015 erlebten die Schwyzer Jugendlichen und Leiter ein fantastisches Sportlager im Centro sportivo in Tenero. Unter der Leitung von Abteilungsleiter Sport und Lagerleiter Hansueli Ehrler verlief alles wie geplant. Die Stimmung unter den Teilneh-

mern und die gesamte Atmosphäre im Lager waren einzigartig. Das tolle Leiterteam unter der Leitung von Remo Ehrler, der als Sportchef amtierte und die Jugendlichen hatten einen sehr guten Draht zueinander und verbrachten eine super Sportwoche.

### Alles nach Programm

Das Wochenprogramm konnte problemlos durchgezogen werden, es gab keine Unfälle und die Teilnehmer präsentierten sich als sehr einsatzfreudig und motiviert. All dies trug viel zur gelungenen Durchführung der 24. Schwyzer Herbstlagerwoche bei, welche sich nahtlos an seine ab-



Die Geräte- und Polysport-Lagermeister 2015 durften sich feiern lassen: v.l.n.r. Samira Jud und Jonas Rast (beide Reichenburg) sowie Flavia Kälin (Egg) und Fabian Gisler (Siebnen).

# MYTHEN GARAGE AG

Gotthardstrasse 166 ■ Ibach ■ 041 811 81 21 ■ [www.mythengarage.ch](http://www.mythengarage.ch)



## Wussten Sie, dass die Mythen Garage AG eine Vielzahl von Produkten und Dienstleistungen anbietet?

- BMW-Service und Originalersatzteile
- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen sämtlicher Marken
- Zulassung von Import-/Export-Fahrzeugen
- Finanzdienstleistungen rund um den Fahrzeugkauf
- Service- sowie Reparaturarbeiten sämtlicher Marken
- Unfallreparaturen
- Klimawartung
- Abgaswartung
- Reifenservice inklusive Reifen-/Räder-Einlagerung
- Wellnesspaket für Ihr Fahrzeug
- Hol- und Bringservice

Das Team der Mythen Garage AG freut sich, Sie zu begrüßen



Martin Gruber ist stolz darauf, dass er sich mit seinem neuen Hightech-Bike um ganze sieben Minuten verbessert hat.

**Nur wen man gut kennt, kann man auch gut beraten.  
Zum Beispiel über die optimale Anlagestrategie.**

 Schwyzer  
Kantonalbank



*Ohne sie ginge es in einem Sportlager nicht. Die Leiterinnen und Leiter. Je öfter sie mit dabei sind und je eingespielter das Team, desto einfacher. Die Jubilare Luca Besimo, Jasmin Bernet und Stefan Seeholzer (Root) wurden für fünf und Roger Portmann für zehn Herbstlager-Einsätze geehrt. Hansueli Ehrler (li) kann sogar auf insgesamt 60 Lagereinsätze zurückblicken.*

wechslungsreichen Vorgänger reihte: Biken/BMX, Klettern, Geräteturnen, Judo, Polysport sowie Spiele und Wassersport waren nur einige der sportlichen Programmpunkte.

### **Spezielle Lagermeisterschaften**

Die Spannung war gross, wer dieses Jahr die begehrten Titel «Lagermeister» im Geräteturnen und Polysport heimtragen durfte. Im Polysport hatten die jungen Teilnehmer/-innen folgende Disziplinen zu absolvieren: Schwimmen, Sprint, Hindernislauf, Bikeparcours, Wurf und einen Trendathlon. Bei den Mädchen war Flavia Kälin (Egg) siegreich vor Kyra Dober (Küssnacht) und Flurina Müller (Einsiedeln). Bei den Burschen war Fabian Gisler aus Siebnen das Mass aller Dinge. Er wurde klar Lagermeister mit einem grossen Punktevorsprung vor Tobias Bättig (Pfäffikon) und Lukas von Euw (Brunnen). Im Geräteturnen glänzte Samira Jud (Reichenburg).

Sie war klar die beste Nachwuchsturnerin vor Jana Städler (Einsiedeln) und Aline Meyer (Altendorf).

### **Lagerschwingfest und Teambewerb**

Seit einiger Zeit verfügt das Centro sportivo über einen kleinen Schwingerbereich. Unter der Leitung des Tessiner Verantwortlichen Edi Ritter massen sich die Schwyzerinnen und Schwyzer in einem freiwilligen Wettkampf. Bei den Mädchen waren Norina Betschart und Sanja Arioli (beide Brunnen) am Start. Acht Jungs stiegen in den Sägemehrling. Hier nutzte Jungschwinger Lukas von Euw (Brunnen) seine Erfahrung aus und verwies Jonas Föhn (Ibach) und Fabian Gisler (Siebnen) auf die Ehrenplätze.

Als sportliche Abrundung wurde während der ganzen Woche eine Art Lagerolympiade als Teambewerb durchgeführt. In die-

# zukunft bauen

Wir sind Ihr Partner für

- Hochbau
- Tiefbau
- Umbau
- Kundenarbeiten
- Brandschutz
- Elementbau

## föllmi ag Bauunternehmung

8835 Feusisberg T 044 786 71 10 info@foellmi.ch

8820 Wädenswil F 044 786 71 19 www.foellmi.ch

föllmi

**EINKAUFSPASS**  
für die ganze Familie...

**Seedamm**  **Center**

wir nehmen uns

viel Zeit für Sie



Pfäffikon SZ | Mo-Fr 9.00-21.00 | Sa 8.00-18.00 | Gratis-Parkplätze | Kinderhort

ser Teammeisterschaft ging es nicht nur um höher, weiter, schneller. Auch Köpfe und Teamgeist war gefragt. In den sieben speziellen Disziplinen: Memorylauf, Bobbycar-Rallye, Hand-Fuss-Kopf, Rätselecke, Pedalo, Fackellauf und Dart versuchten die einzelnen Mannschaften möglichst gut abzuschneiden. Hier schwang mit riesigem Vorsprung Team 4 obenauf und durfte feiern.

## **Zahlreiche Jubilare**

Ebenfalls etwas zu feiern hatten gleich sechs langjährige Kadermitglieder: Bikeleiter Roger Portmann (Brunnen) wurde für seine 10-jährige Herbstlagertätigkeit geehrt. Fünf Mal mit dabei waren der Biker Luca Besimo (Schwyz), Geräteturnleiterin Jasmin Bernet (Reichenburg) und der Bergsportleiter Stefan Seeholzer (Root). Insgesamt 60-mal war Lagerleiter Hansueli Ehrler (Brunnen) bisher in Tenero mit dabei. 24 Herbstlager wurden vom ihm geleitet und in 36 Sommerlagern war er Teil des Leiterkaders oder an der Lager Spitze.

## **Rangliste**

### **Polysport Knaben:**

1. Fabian Gisler, Siebnen; 2. Tobias Bättig, Pfäffikon; 3. Lukas von Euw, Brunnen; 4. Kevin Nauer, Brunnen; 5. Lars Mäsing, Seewen; 6. Nico Meyer, Merlischachen; 7. Noah Dober, Küssnacht; 8. Andrin Janser, Gersau; 9. Gian-Andri Müller, Einsiedeln; 10. Jan Baggenstos, Ibach und Jordan Tessendorf, Merlischachen; 12. Jari Wini-gel, Küssnacht; 13. Robin Durrer, Einsiedeln; 14. Jonas Föhn, Ibach; 15. Leon Ritter, Schwyz; 16. Nico Bonazzola, Lachen; 17. Mattia Haas, Merlischachen; 18. Noah Brunner, Küssnacht; 19. Carlo Inderbitzin, Brunnen und Julian Durrer, Merlischachen; 21. Patrick Reichmuth, Wilen; 22. Jannis Kern, Einsiedeln; 23. Simon Bünter, Lachen; 24. Andreas Gassmann, Einsiedeln und Gil Lohner, Merlischachen; 26. Marco Scherer, Merlischachen; 27. Cedric Weiss, Küssnacht.

### **Polysport Mädchen:**

1. Flavia Kälin, Egg SZ; 2. Kyra Dober, Küssnacht; 3. Flurina Müller, Einsiedeln; 4. Jennifer Sexton, Brunnen; 5. Jana Vonäsch, Brunnen; 6. Linda Elsener, Seewen SZ; 7. Ursina Reuter, Schwyz; 8. Lorena Gnos, Schwyz; 9. Nina Camenzind, Arth; 10. Rahel Vonäsch, Brunnen; 11. Sandra Suter, Ibach; 12. Adriana Gisler, Küssnacht; 13. Noelia Zerla, Goldau; 14. Tonia Betschart, Schwyz und Julia Brügger, Schwyz; 16. Mara Betschart, Schwyz; 17. Lea Schwindl, Brunnen; 18. Helena Matthijs, Altendorf; 19. Sarah Gresch, Einsiedeln; 20. Anna Hensler, Einsiedeln; 21. Norina Betschart, Brunnen; 22. Valentina Portmann, Brunnen; 23. Linda Hoffer, Lauerz; 24. Sonja May, Brunnen; 25. Céline Portmann, Brunnen; 26. Sanja Arioli, Brunnen.

### **Geräteturnen Knaben:**

1. Jonas Rast, Reichenburg; 2. Sascha Gmür, Pfäffikon.

### **Geräteturnen Mädchen:**

1. Samira Jud, Reichenburg; 2. Jana Städler, Einsiedeln; 3. Aline Meyer, Altendorf; 4. Nina Meyer, Altendorf; 5. Noemi Kessler, Galgenen; 6. Natascha Wälli, Wilen; 7. Sina Janser, Tuggen; 8. Linda Zuber, Lachen; 9. Kayla Rüttimann, Tuggen; 10. Salome Koller, Altendorf; 11. Julia Fekete, Einsiedeln; 12. Leonie Rath, Schindellegi; 13. Seraina Züger, Tuggen; 14. Martina Odermatt, Siebnen; 15. Alina Matter, Altendorf; 16. Eliane Trütsch, Brunnen; 17. Natascha Janser, Tuggen; 18. Anna-Alisha Betschon, Schindellegi.

### **Schwingfest Knaben:**

1. Lukas von Euw, Brunnen; 2. Jonas Föhn, Ibach; 3. Fabian Gisler, Siebnen; 4. Carlo Inderbitzin, Brunnen; 5. Lars Mäsing, Seewen; 6. Andrin Janser, Gersau; 7. Kevin Nauer, Brunnen; 8. Tobias Bättig, Pfäffikon.

### **Schwingfest Mädchen:**

1. Norina Betschart, Brunnen; 2. Sanja Arioli, Brunnen.

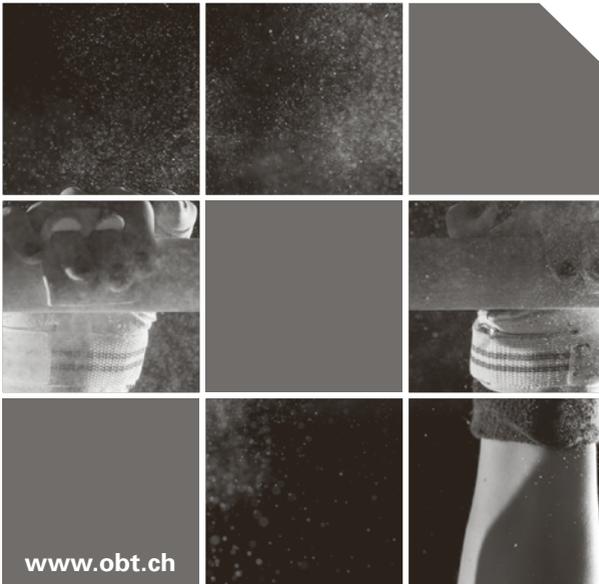
Treuhand | Steuer- und Rechtsberatung  
Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung  
Informatik-Gesamtlösungen

**OBT**  
**ASTAL**  
Treuhand & Verwaltungs AG

## Turnen – ein Sport mit Leidenschaft

Unsere Leidenschaft ist, Kunden zu unterstützen,  
damit sie jede Hürde im Business nehmen –  
kompetent, zuverlässig und professionell.

Testen Sie unsere Fitness – unser Team ist bereit!



**OBT AG**

Roland Cavelti  
Neuheimstrasse 36  
8853 Lachen  
T +41 55 462 12 25



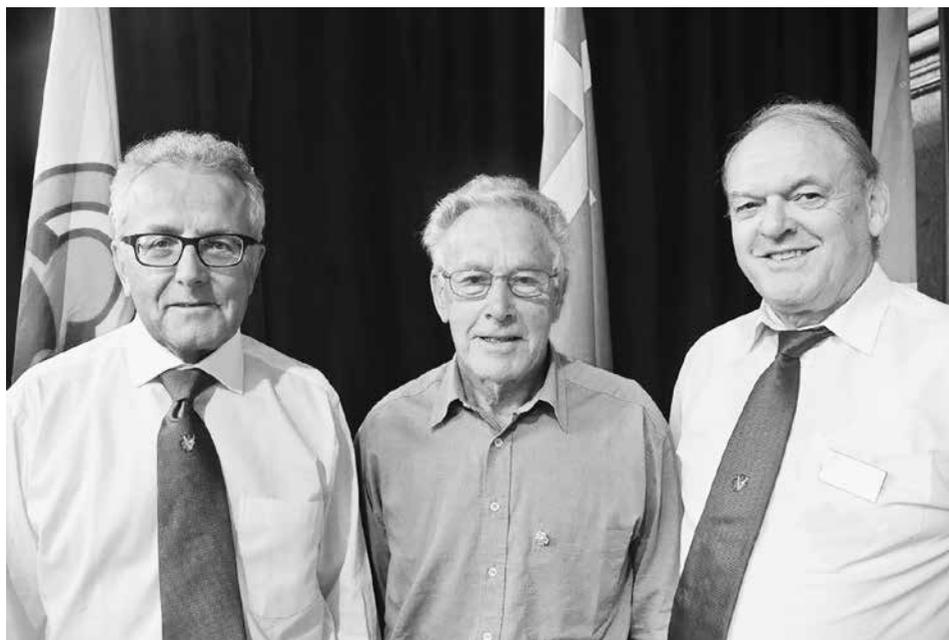
**ASTAL** Treuhand &  
Verwaltungs AG  
Patrizia Dürst  
Neuheimstrasse 36  
8853 Lachen  
T +41 55 462 39 02

## Tagungsbericht der 120. Eidg. Turnveteranentagung vom 4. Oktober 2015 in Delémont

Dunkelheit und leichter Nieselregen begleiteten uns auf dem Weg zur 120. Eidg. Turnveteranentagung nach Delémont. Aber bereits in Zürich hellte sich der Himmel auf und einem wunderschönen Herbstsonntag stand nichts mehr im Wege. Via Basel und das Laufental genossen wir auf unserer Bahnfahrt die herrlich verfärbte Herbstlandschaft. Von den 25 angemeldeten Turnveteranen aus der Gruppe Zentralschweiz waren deren 22 präsent, während 3 Kameraden «Forfait» geben mussten. Pünktlich um 9.37 Uhr fuhren wir in unsere Gastgeberstadt Delémont ein. Es reichte gerade noch für einen Kaffee, ehe **Zentralpräsident Urs Tanner**, Gossau, die 120. Eidgenössische Turnveteranentagung eröffnete. Zum ersten Mal greifen die neue Regularien, die per 1. Januar 2015 sanktioniert wurden. Sie stellen die Vereinigung nicht auf den

Kopf; aber es sind einschneidende Veränderungen zu vermelden: Einerseits wurde die Landsgemeinde zur Eidgenössischen Turnveteranen-Tagung zurückgestuft, welche die Kameradschaft und die Begegnung unter Gleichgesinnten in den Vordergrund stellt, andererseits ist nun die Delegiertenversammlung zuständig für alle statutarischen Geschäfte, insbesondere Wahlen und Abstimmungen. Was bleibt, und das ist wichtig für unsere Vereinigung, ist die Autonomie der Gruppen innerhalb ihrer eigenen Organisation. In der ETVV wird das föderalistische Gedankengut also weiterhin leben und bestehen.

So konnte die Traktandenliste mit verschiedenen Grussbotschaften in Angriff genommen werden. Die Ehrung der 168 verstorbenen Turnkameraden wurde von Zentralvorstandsmitglied Kurt Egloff,



# Herzlich willkommen

Ob im Frühling oder Sommer auf der Terrasse, ob im Herbst oder Winter – das ganze Jahr hindurch bieten sich Möglichkeiten, bei uns die Seele baumeln zu lassen. Und wenn Sie ein privates Fest, eine Tagung oder sonst einen Event planen, können Sie auf unsere Unterstützung zählen.

Wir freuen uns,  
Sie bei uns begrüssen zu dürfen.

Maja und Werner Hübscher mit Team

Hotel-Restaurant  
Drei Könige

direkt am Klosterplatz • Paracelsuspark 1 • CH-8840 Einsiedeln • Telefon +41(0)55-418 00 00  
Telefax +41(0)55-418 00 10 • [www.hotel-dreikoenige.ch](http://www.hotel-dreikoenige.ch) • mail: [info@hotel-dreikoenige.ch](mailto:info@hotel-dreikoenige.ch)

## Gebr. Züger AG



Schreinerei / Innenausbau  
Umbauten / Küchenbau

Brügglistrasse 33  
8852 Altendorf

Telefon 055 451 07 70  
Telefax 055 451 07 71

[www.gebr-zueger.ch](http://www.gebr-zueger.ch)  
[info@gebr-zueger.ch](mailto:info@gebr-zueger.ch)

## W E H R L I S C H U L E R U N D P A R T N E R A G

RECHTSANWÄLTE  
URKUNDSPERSONEN

- › Dr. iur. Reto Wehrli  
Rechtsanwalt und Urkundsperson
- › lic. iur. Karin Schuler  
Rechtsanwältin und Urkundsperson
- › Dr. iur. habil. Franz Xaver von Weber  
Rechtsanwalt und Urkundsperson
- › lic. iur. Christoph Trütsch  
Rechtsanwalt
  
- › Eingetragen im Anwaltsregister des  
Kantons Schwyz
- › Mitglieder des schwyzerischen und  
Schweizerischen Anwaltsverbandes

Bahnhofstrasse 4  
Postfach 762  
CH-6431 Schwyz  
T +41 41 811 80 80  
F +41 41 811 80 81  
[www.wspartner.ch](http://www.wspartner.ch)  
[info@wspartner.ch](mailto:info@wspartner.ch)



Zürich, eindrücklich und berührend, durchgeführt. Von der Gruppe Zentralschweiz waren es sechs Kameraden, nämlich: **Beat Schädler, Einsiedeln; Hans Uster, Baar; Ueli Widmer, Cham; Josef Bruhin, Siebnen; Heinz Staudenmann, Steinhausen und Roland Guntlin, Wangen.** Ihnen und allen andern Verstorbenen wurde ehrend mit einer Rose gedacht. Sie ruhen in Frieden.

Anschliessend erstattete der Zentralpräsident Bericht über die erste Delegiertenversammlung vom 28./29. August 2015 in Luzern. Speziell wurde dem Schwerpunktthema: Mitgliederwerbung Beachtung geschenkt. Aber auch bei den Reglementen und Weisungen wurden leichte Korrekturen angebracht. Weiter finden die DV 2016 in Olten und 2017 auf der Schwägalp-Säntis statt; währenddem die Eidgenössischen Turnveteranentagungen 2016 in Brugg-Windisch und 2017 in Montreux durchgeführt werden.

Unter dem Traktandum Ehrungen wurde **Walter Wyler, Wollerau,** mit dem goldenen Treueabzeichen beehrt, währenddem Hans Graber, Zürich Stadt, mit Jahrgang 1918, zum Tagungsältesten erkoren wurde. Herzliche Gratulation allen Geehrten! Die Insignien wurden vom letzten ETVV-Tagungs-Ort Thun (Gruppe Bern-Mittelland) an die Turnfreunde von Delémont überbracht. So konnte der Zentralpräsident – zeitlich in time – schon bald die Schlussworte an die rund 750 Anwesenden richten und zum Apéro überleiten. Mit dem Turnerlied wurde die 120. Eidgenössische Turnveteranentagung in Delémont geschlossen und zum Fest-Bankett geladen. Auf Wiedersehen an der nächsten Eidg. Turnveteranentagung 2016 in Brugg-Windisch.

*Toni Geiger,  
Obmann Gruppe Zentralschweiz ETVV*

# Landsgemeinde der Turnveteranen Zentralschweiz

**Max Bucher, Obmann der Turnveteranen Zentralschweiz, führte routiniert durch deren 94. Landsgemeinde. Der STV Arth-Goldau organisierte die Veranstaltung am 22. August 2015 im Rahmen der Feierlichkeiten seines 20-jährigen Bestehens in der Aula Zwygarten in Arth.**

Erfreut begrüßte Max die anwesenden Turnveteranen, die verschiedenen Delegationen aus dem Kantonturnverband KSTV, vom Eidgenössischen Turnveteranenverband ETVV, die ZTVV-Ehrenmitglieder, die Schwyzer Turnveteraninnen, Pfarrer Urs Heiniger, die Gemeinderätin Monika Weber, die Medienvertreter, die Ehrendamen, die Sanitätsleute und das Alphornquartett Imlig, welches die feierlichen Momente mit ihren Weisen umrahmte. Weniger erfreut war Max über die sinkende Teilnehmerzahl der Turnveteranen.

## Feierliche Übergabe der Insignien

Die Chamer Turner, Organisatoren der letztjährigen Landsgemeinde, übergaben dem STV Arth-Goldau die Fahne, die Glocke, den Säbel, den Becher und das Herdenbuch mit allen verewigten Mitgliedern. Mit den dazugehörigen Erklärungen von Protokollführer Noldi Hitz kam dazu eine bemerkenswerte Festlichkeit und Tiefgründigkeit in die Übergabe. Im Anschluss hielten die Anwesenden mit Pfarrer Urs Heiniger ein ehrendes Andenken an die im vergangenen Verbandsjahr verstorbenen Turnveteranen.

## Ablauf nach Traktandenliste

Nach der Abnahme des letztjährigen Protokolls und dem Jahresrückblick des Obmannes kam die Zeit der Ehrungen. Allen



voran durfte sich der 94-jährige Josef Muheim aus Altdorf ein Präsent überreichen lassen. Dann wurde den neuen Veteranen das silberne Abzeichen und den 65-jährigen das goldene Abzeichen an die Brust geheftet. Weiter ehrte man die 80-jährigen und älteren Veteranen.

### **Mitgliederrückgang und schwierige Werbung**

Seit Jahren stellt Obmann Max Bucher fest, dass der Mitgliederbestand schrumpft. Schuld daran ist die schwierige Akquirierung neuer Mitglieder. Trotz Hinweisen der Obmannschaft an sämtlichen Veranstaltungen blieb der Erfolg bisher aus. Ab Alter 40 und einer Zwanziger-note wäre man eigentlich schon dabei, da sind doch wirklich keine übermässigen Anforderungen. Der Mitgliederbestand beträgt aktuell 444 Männer.

Die Jahresrechnung mit einem Minus von knapp 600 Franken wurde einstimmig genehmigt, der Jahresbeitrag auf 20 Franken

belassen und die Obmannschaft für weitere zwei Jahre bestätigt.

Der Ablauf der ordentlichen Traktanden wurde jeweils durch die Grussbotschaften der verschiedenen Delegierten unterbrochen. So stellte Gemeinderätin Monika Weber den Anwesenden die Highlights der Gemeinde Arth vor und der neue Obmann der ETVV Zentralschweiz, Toni Geiger, sowie die neue Präsidentin der Turnveteraninnen des Kantons Schwyz, Martha Bruhin, sprachen zu den anwesenden Veteranen. Mit dem Dank an die Organisatoren des STV Arth-Goldau schloss Max Bucher die 94. Landsgemeinde.

### **Gemütlicher Teil**

Nach einer Apéro-Pause folgte das wohl-schmeckende Mittagessen aus der Schöntal-Küche. Den herrlichen Nachmittag genossen die Turnveteranen mit Unterhaltung der Geräteriege Arth, dem Tambourenverein Arth-Goldau, dem Schwyzerörgeli-Trio Fassputzer und interessanten Gesprächen.

## **11. Zuger Aerobic-Cup vom 19. September in der Sporthalle Zug**

Auch am diesjährigen Cup traf sich die SM-Spitze in Zug.

Mit dabei auch unsere Jugend- und Aktiv-Turnerinnen von Küssnacht sowie auch das Team Aerobic von Brunnen.

In der Vorrunde konnten sich die Damen des DTV Küssnacht am Rigi trotz einigen kleineren Patzern, mit einer Note von 9,48, unter den besten 6 für das Finale qualifizieren. Die Jugend zeigte eine gute Leistung und wurde mit einer Note von 9,33 belohnt. Sie platzierten sich auf dem sehr guten 4. Rang. Nur knapp verpassten die jungen Turnerinnen das Finale.

Im Finale konnten sich die Damen, unter der Leitung von Patricia Pellaton und

Martina Mathis, steigern und klassierten sich mir einer sehr guten Note von 9,54 auf dem 5. Schlussrang.

Zum ersten Mal standen die jungen Brunnerinnen in der Kategorie Aktive auf dem Wettkampfplatz. Mit einer guten Vorführung und einer strengeren Wertung gegenüber der Jugend-Kategorie, konnten sie eine gute Leistung abrufen und klassierten sich im Mittelfeld mit einer Note von 8,75.

In der Kategorie Jugend auch mit dabei ein junges Team vom TV Brunnen, die Cup-Luft schnupperten.

*Ressort Aerobic  
Jessica Müller*

# bähler ag

# wbi ag



• **beratende ingenieure, prozess-automation**

• **bähler ag**, poststrasse 1, 6403 küssnacht, [www.baehler-ag.ch](http://www.baehler-ag.ch)

• **wbi ag**, dorfstrasse 33, 6035 perlen, [www.wbiag.ch](http://www.wbiag.ch)

Roland Pfyl  
Generalagent



68109

 **Baloise Bank SoBa**

 **Basler**  
Versicherungen

**Wir machen Sie sicherer.**

Mit unserer persönlichen Beratung.

**Generalagentur Oberer Zürichsee**  
Hintere Bahnhofstrasse 12, 8853 Lachen  
Tel. 058 285 69 40, Fax 058 285 69 41

**Agenturen in**  
Einsiedeln, Glarus,  
Pfäffikon SZ, Rapperswil

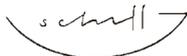
[www.baloise.ch](http://www.baloise.ch)



Schiff  
Hotel Restaurant Bar

8808 Pfäffikon SZ  
Tel. 055 416 17 18  
Fax 055 416 17 19  
[schiff-pfaeffikon.ch](http://schiff-pfaeffikon.ch)

Terrasse am See  
Eigene Bootsanlegeplätze  
Täglich geöffnet



**Floriana  
Paradiso**

Angela Bruhin  
Mühlestrasse 1A  
8855 Wangen

Di bis Fr: 08.00–12.00  
13.30–18.30

Tel. + Fax 055 440 71 50  
[www.floriana-paradiso.ch](http://www.floriana-paradiso.ch)

Sa 08.00–16.00  
Mo geschlossen



Küchen  
Innenausbau  
Möbel nach Mass

## Schreinerei Gadiant AG

[www.gadiant-schreinerei.ch](http://www.gadiant-schreinerei.ch)

[info@gadiant-schreinerei.ch](mailto:info@gadiant-schreinerei.ch)

*20 Jahre  
1994 - 2014*

Umbauten  
Glaserarbeiten  
Div. Bodenbeläge

Weidstrasse 32 - 8808 Pfäffikon SZ - Telefon 044 / 784 93 09

## 22. Kantonaler Gerätecup in Wollerau

**Am Samstag, 29. August, fand in der Riedmatthalle in Wollerau der 22. Kantonale Gerätecup statt. Der Turnverein Wollerau-Bäch begrüßte 437 Turnerinnen und Turner, welche im Verlaufe des Tages ihr turnerisches Können zeigten und damit auch das zahlreich erschienene Publikum beeindruckten.**

### **Erfreuter und vielversprechender Nachwuchs**

Aufgrund der zahlreichen Anmeldungen von fast 500 Turnerinnen und Turnern musste ein straffer Zeitplan festgelegt werden. Die Kleinsten mussten entsprechend früh aus den Federn, was man ihnen teilweise auch ziemlich ansah. Tapfer und mit viel Vorfreude fanden sich die ersten Turnerinnen bereits um 6.45 Uhr zum Apell ein. Spätestens um 7.05 Uhr, mit dem ersten Einmarsch, war dann die letzte Müdigkeit vorbei und eine gesunde Portion Nervosität da.



Sage und schreibe 199 Turnerinnen und Turner schlossen ihren Wettkampf in den Kategorien K1 und K2 erfolgreich ab. Die sehr hohe Anzahl zeigt, dass sich das Geräteturnen einer hohen Beliebtheit erfreut und es uns derzeit an Nachwuchs nicht mangelt.

### **Beeindruckende Leistungen**

Turnerinnen, Turner sowie das Publikum genossen den ganzen Tag über eine wunderbare Stimmung in der Riedmatthalle. Die gute Stimmung sorgte sicherlich auch dafür, dass man in allen Kategorien hervorragende Leistungen bestaunen konnte. Optimal startete der STV Einsiedeln. In der Kategorie Turnerinnen K1 legten sie mit Melanie Gyr und Sarina Lustenberger gleich einen Doppelsieg auf die Matten. Ebenfalls einen Doppelsieg gelang dem ETV Schindellegi bei den Turnern K2, wo Raffael Späni und Rouven Wälli oben austurnten. Auf den letzten Doppelsieg in einer Kategorie musste das Publikum dann länger warten, bis die Turnerinnen Jenny Ronner und Salome Züger des TV Siebnen in der Kategorie K6 eine solche Dominanz beweisen konnten.

Speziell zu erwähnen ist ein Turner aus Schindellegi. Simon Späni gewann die Kategorie K4 mit einer verblüffenden Überlegenheit und mit einem Total von 47,15 mit über zwei Punkten Vorsprung auf den Zweitplatzierten.

### **Hier die Kantonalmeister/-innen im Überblick:**

- K1 Melanie Gyr, STV Einsiedeln  
Felix Fässler, TSV Galgenen
- K2 Michelle Huser, TSV Galgenen  
Raffael Späni, ETV Schindellegi
- K3 Noelia Eigensatz, DFTV Arth  
David Meister, ETV Schindellegi
- K4 Tabea Züger, TV Siebnen  
Simon Späni, ETV Schindellegi
- K5 Martina Lacher, TV Siebnen  
Jonas Romer, TV Siebnen

- K6 Jenny Ronner, TV Siebnen  
Dominik Meister, ETV Schindellegi  
K7 Céline Tiefenauer, TV Siebnen  
Michael Stachel, TV Siebnen  
D Cindy Kobler, TV Siebnen

### **Beliebter Anlass auch für Gäste**

Neben den zahlreichen Turnerinnen und Turnern aus dem Kanton Schwyz wollten

sich auch einige Gastvereine für diesen Anlass einschreiben. Dies wurde vom organisierenden Verein im Rahmen der verfügbaren Kapazität selbstverständlich begrüsst. Für Gastvereine ist der kantonale Gerätecup ein ideales Umfeld, um sich zusätzliche Wettkampfpraxis zu holen. Die in Wollerau vorgefundenen, sehr guten Bedingungen spornten auch die Gäste noch zusätzlich zu guten Leistungen an.

## **Herbstkurs Frauen 35+ vom 26. September 2015**

Bei schönstem Wetter fanden sich 18 Turnerinnen aus den Kantonen UR, ZG und SZ am Samstagmorgen in der Turnhalle Gräwimatt in Schattdorf (UR) ein. Der Kurs wurde pünktlich um 9.00 Uhr von Urs Rothenbühler eröffnet, welcher uns alle begrüsst und kurz über den Tagesablauf informierte. Bevor wir richtig starteten, durften wir bei Sybille Eller-Stadler die Sandwich-Bestellungen für die Mittagspause aufgeben.

Wir fingen, wie es sich gehört, mit dem Aufwärmen an. Lisi Gisler liess uns locker in der Halle herumlaufen, dazu mussten wir uns den vorbeijoggenden Frauen vorstellen und sie mit Handschlag begrüssen. Schwieriger wurde das Ganze, als wir zusätzlich einen Basketball prellen mussten. Plötzlich war es nicht mehr so einfach, sich die Namen zu merken, weil man eher auf den Ball starrte als das Gegenüber anschaute. Fast ein Ding der Unmöglichkeit, wenn man das Gleiche mit einem Tennisball versucht! Es folgten noch weitere Aufwärmspiele wie Zeitung lesen oder der Würfellauf in verschiedenen Varianten.

Gut aufgewärmt starteten wir mit dem nächsten Teil des Kurses, dem spielerischen Ausdauertraining. Lisi zeigte uns unter anderem den Zahlen-Würfel-Lauf, den Märchen-Lauf und den Jenga-Lauf.

Es ging in erster Linie darum, immer wieder eine oder mehrere Runden zu laufen, dann eine Aufgabe zu erfüllen, ein Märchen auszudenken, etwas zu suchen usw., um dann wieder Runden zu laufen. Bei dieser Art des Ausdauertrainings wird nicht nur die Ausdauer trainiert, man muss auch die grauen Zellen anstrengen. Spannung kam dann beim Jenga-Lauf auf, als man nach den absolvierten Runden mit ruhiger Hand einen Jenga-Stein aus dem Turm ziehen und oben auf den Turm legen musste, ohne den Turm zum Einsturz zu bringen. Das brachte die Herzen fast noch mehr zum Klopfen als die zurückgelegten Runden.

Nach der Ausdauer folgte das Krafttraining mit eigenem Körpergewicht. Urs Rothenbühler erklärte uns in einem kurzen Theorieteil, wie wichtig das Krafttraining ist, vor allem mit zunehmendem Alter. Es geht in erster Linie nicht darum, uns alle zu Bodybuilderinnen zu machen. Aber mit dem Krafttraining baut man nicht nur Muskeln auf, man stärkt auch die Sehnen, Bänder und Knochen und beugt somit Stürzen vor, schützt sich vor Verletzungen, bekämpft Rückenschmerzen und kann auch Osteoporose entgegenwirken. Wichtig ist natürlich, dass man die Übungen richtig ausführt und sich nicht überfordert, sonst kämpft man eher mit

Rückenschmerzen, als dass man sie bekämpft ... Urs zeigte uns verschiedene Zieh- und Druckübungen, Kniebeugen und Übungen für den Rücken, die alle zu Hause ohne Geräte ausgeführt und in ihrer Intensität variiert werden können, je nach Verfassung. Gerne hätten wir die Liegestützen im Handstand gesehen, von denen Urs uns erzählt hat, aber leider brachte das niemand von uns zustande.

Im letzten Teil vor der Mittagspause lernten wir bei Claire Henggeler das Five-Konzept kennen. Hier geht es um ein neues Trainings-Konzept, das mit starken Dehnungen, ja fast Überdehnungen, die Gelenke richtig mit Schmiere versorgt und so Verletzungen vorbeugt sowie die Muskulatur stärkt. Claire arbeitete sich mit uns durchs Basic-Programm, was bei ihr sehr einfach und elegant aussah, aber uns einiges abverlangte. Nach dieser Lektion waren wir auf jeden Fall wieder von Kopf bis Fuss warm.

Danach stärkten wir uns draussen mit feinen Sandwiches, die Sybille Eller-Stadler für uns zubereitet hatte, versüssten die Pause mit leckerem Kuchen und Kaffee und genossen die warmen Sonnenstrahlen.

Im nächsten Kursblock zeigte uns Sybille allerlei Übungen für die Koordination. Wir wärmten uns wieder mit einem Spiel auf, bei dem es darum ging, die in der Halle verteilten Reifen am Tanzen zu halten. Da-

nach steuerten wir unseren Partner mit Reifen durch die Halle und spielten mit Ballons, die kleine Wasserballons enthielten und darum ziemlich unberechenbar durch die Luft trudelten. Wir probierten die alten Reifenspiele aus, hüpfen mit dem Seil, versuchten, die Reifen um unsere Arme, Beine oder die Taille kreisen zu lassen, was nicht allen gelang und amüsiereten uns dabei prächtig.

Im letzten Kursteil führte uns Urs in das Spiel Indiacca ein. Es wird ähnlich gespielt wie Volleyball, aber anstelle eines Balles befördert man den Indiacca mit der flachen Hand über das Netz ins gegnerische Feld. Nach ein paar Kennenlern-Minuten wagten wir uns schon bald an einen Match, kämpften um jeden Punkt und kamen so arg ins Schwitzen. Aber wir hatten einen Riesenplausch dabei, vor allem auch, weil der Indiacca nicht immer so flog, wie wir wollten.

So ging ein abwechslungsreicher und kurzweiliger Kurstag zu Ende. Um Punkt 14.58 Uhr schloss Urs den Kurs und entliess uns mit vielen neuen Ideen ins wohlverdiente Wochenende.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Kursleiter für die Anleitungen und Ideen, die tolle Organisation des ganzen Tages und die feine Verpflegung am Mittag.

*Ursula Blättler, TV Brunnen*





**Wir  
bewegen  
was...**

**AGRO ENERGIE**  
**WWW.AGROENERGIESCHWYZ.CH**



**beachplus.ch**  
e i n s i e d e l n

**Es ist Sommer**  
wann immer Sie wollen.

Beachfeeling, Sommerspass, Fussballaction

**Sommerspass  
zu jeder Jahreszeit**

Drei Sandplätze für Beachvolley,  
Beachsoccer oder andere Sand-  
spiele.

Fussball-Halle mit Kunstrasen.

Gemütliche Lounge und TV.



**Der Treffpunkt der  
Turnerfamilie**

beachplus.ch, Allmeindstrasse 15, 8840 Einsiedeln

## Zwei Schweizer Meister

**Luca Diethelm, STV Reichenburg, gewann die Jugendklasse 2 an der Schweizer Meisterschaft im Nationalturnen in Baar mit dem Punktemaximum. In der Königsklasse holte sich Fabian Nauer, ETV Schindellegi, den 14. Rang und damit den Kranz. Einen weiteren Titel für den Kanton Schwyz erkämpfte sich Benno Heinzer, STV Arth-Goldau, in der Piccolokategorie. Die hervorragende Auszeichnungsbeute bescheinigt den teilnehmenden KSTV-Vereinen eine gute Nachwuchsarbeit.**

Nationalturnen. – Mit vier Saisonsiegen stieg Luca Diethelm als Favorit in Baar um den Schweizer Meistertitel ins Rennen. Beim Steinheben, 8-kg-Klasse, schaffte er mit 28 Hebungen die Maximalnote. Die Disziplin Steinstossen dominierte Diethelm mit 9,53 Metern. Damit warf er den 6-kg-Stein um 1,40 Meter weiter, als der zweitbeste Stösser. Auch beim Schnelllauf war Diethelm mit 10,40 Sekunden der Schnellste und nahm dem nächsten Verfolger 0,7 Sekunden ab. Luca Diethelm und Kilian Arnold, NTR Bürglen, qualifizierten sich für den Schlussgang. Nach 30 Sekunden setzte Diethelm zu einem Hüfter an und legte seinen Kontrahenten aus dem Urnerland mit einem Plattwurf auf den Rücken. Der Kampfrichter gab die Zehn und somit war der Schweizer-Meister-Titel von Luca Diethelm mit der Maximalpunktzahl von 50 Tatsache geworden. Im derselben Altersklasse holte Sebastian Züger, STV Tuggen, nach mässigen Vornoten mächtig auf und sicherte sich dank

zwei gewonnenen Ringerpartien den 16. Rang mit Auszeichnung. Gar auf Rang vier dank zwei Siegen mit 9,8 und zehn Punkten stiess Livio Fischlin, STV Arth-Goldau, vor.

### Kranz für Nauer

Nach den Vornoten lag Fabian Nauer, ETV Schindellegi, in der A-Königsklasse mit 57,4 Punkten auf Rang sieben und in Lauerstellung auf einem Podestplatz. Im Weitsprung gelang ihm mit 5,85 Metern das Bestresultat aller Teilnehmer. Beim Schwingen und Ringen mit je zwei Gängen konnte er jedoch nur einen Gang mit 9,8 Punkten gewinnen, in anderen musste er sich geschlagen geben. Dennoch reichte es dem Schindellegler zum guten 16. Rang und zur Kranzauszeichnung in der höchsten Kategorie. In der Leistungsklasse 2 klassierte sich Lukas Marty, STV Arth-Goldau, auf dem starken achten Rang. Nach den Vornoten lag Marty noch auf dem 19. Rang. Doch dank drei Siegen mit Maximalnoten, 10 Punkte, schaffte es der Innerschwyzler in die Auszeichnungsränge.

### Knapp Podest verpasst

Stark präsentierten sich die Schwyzler in der Jugendklasse 1 der Jahrgänge 2004 und 2005 mit acht Auszeichnungen. Nur um 0,3 Punkte verpasste Sandro Schnellmann, STV Tuggen, in der Jugendklasse 1 das Podest. Nach starken Vornoten von 29,3 Punkten gewann Schnellmann auch die zwei Ringergänge, welche die Kampfrichter mit je 9,6 Punkten bewerteten. Eine 10 hätte für Sandro Schnellmann zum Podest gereicht. Ebenfalls auf Medaillenkurs war nach dem Vornoten-Programm in derselben Kategorie Schnellmanns Vereinskollege Benjamin Züger mit 29,8 Punkten. Beim Ringen musste Züger eine Niederlage hinnehmen und konnte einen Sieg verbuchen. Benjamin Züger holte sich mit dieser Leistung Rang neun und

*Turner  
berücksichtigen  
unsere Inserenten!*



*STV Tuggen mit Reichenburger-Schweizer-Meistern: Sechs Auszeichnungen und der Schweizer-Meister-Titel von Trainingskollege Luca Diethelm, STV Reichenburg, belegen, dass in Tuggen hervorragende Nachwuchsarbeit geleistet wird. Das gilt auch für die KSTV-Vereine wie STV Wollerau-Bäch und STV Arth-Goldau, deren Athleten mit etlichen Auszeichnungsrängen glänzt haben. (Bild zvg)*

die Auszeichnung. In der gleichen Kategorie sicherten sich Cyrill Sydler vom STV Wollerau-Bäch, Tobias Bamert vom STV Tuggen, Tim Annen und Lukas Heinzer (beide vom STV Arth-Goldau), Timon Rogenmoser und David Solenthaler (beide vom STV Wollerau-Bäch), die begehrte Auszeichnung.

### **Heinzer ist Piccolosieger**

In der Piccolokategorie teilte sich Benno Heinzer, STV Arth-Goldau, den Titel mit David Achermann, TV Grosswangen. Nach den Vornoten lag Benno Heinzer mit dem Punktemaximum an der Spitze. Auch konnte er in beiden Ringerpartien das Sä-

gemehl als Sieger und somit Schweizer Meister im Rang 1a verlassen. Tim Rüegg, STV Tuggen, lieferte mit drei Zehner makellose Vornoten ab. Den ersten Ringergang verlor der Tuggner, doch er steckte nicht auf und gewann die zweite Begegnung. Mit 47,9 Punkten und Rang neun schaffte Rüegg die Auszeichnung. Ebenfalls das begehrte Eichenlaub erkämpften sich in der jüngsten Nationalturnkategorie: Der Muotathaler David Schelbert und Sämi Schnellmann aus Tuggen. Nur um einen Zehntelpunkt verpasste Marc Rüegg, STV Tuggen, die begehrte Auszeichnung.

*Von Bruno Stolz*

### **Silas Zurfluh gewinnt im Mille Gruyère Schweizer Final in Nottwil**

Bei idealen Wetterbedingungen nahmen rund 320 Läuferinnen und Läufer am Schweizer Final des Nachwuchsprojektes Mille Gruyère in Nottwil teil. In 12 Kategorien fochten die jungen Athleten über die Distanz von 1000 m den Sieg untereinander aus. Bei den M14 konnte sich **Silas Zurfluh** (2001 – TSV Steinen) gegen die Konkurrenz durchsetzen und erzielte mit der zweitbesten Zeit des Tages von 2:43,33, was auch seiner persönlichen Bestzeit entspricht, den obersten Podestplatz in seiner Kategorie. – Herzliche Gratulation!

*Ranglisten: [www.lvs.ch/?ranglisten](http://www.lvs.ch/?ranglisten)*

### **Erfolgreiche Schwyzer Mannschaften am LMM Schweizer Final in Interlaken**

Am Wochenende vom 12./13. September fand der Schweizer Final des Leichtathletik-Mannschaft-Mehrkampf, kurz LMM, in Interlaken statt. Nach einer langen Anreise erwartete die 11 Teams aus dem Kanton Schwyz eine durch den TV Unterseen vorzüglich vorbereitete Sportanlage. Am Samstag gingen die Teams mit den jüngsten und den ältesten Athleten und die Mixed-Teams an den Start. Bei den Mixed-Teams konnte sich der **TV Brunnen (Yves Müller, Florian Achermann, Karin Schnüriger, Sabrina Niederhauser, Tobias Suter, Petra Rickenbacher)** gegenüber dem vierten Platz vom letzten Jahr massiv verbessern. Mit einer Gesamtpunktzahl von 13879 Pkt. (Vorjahr 13275 Pkt.) reichte das für einen problemlosen Sieg.

Am Sonntag kämpften die Aktiven-Kategorien, die U20- und U18-Teams um den Schweizer Titel. Bei den Männer-Teams konnte der **TV Buttikon-Schübelbach (Michael Bucher, Jan Deuber, Thomas Bucher, Manuel Siegrist, Stefan**

**Bucher, Dario Mazzoleni)** bereits zum dritten Mal den Sieg für sich verzeichnen. Mit einer Punktzahl von 16132 Pkt. übertrafen sie die Leistung von der Vorrunde um weitere 825 Punkte. Mit Michael Bucher hatte das Team auch mit 4425 Pkt. den besten Einzelathleten des Tages. Der dritte Podestplatz der Männer ging mit 14788 Pkt. an den **ETV Schindellegi (Raphael Holdener, René Föhn, Fabian Nauer, Marco Höfliger, Jan Steiner, Reto Pfyl)**. Bei den Einzelathleten platzierte sich Raphael Holdener mit 4330 Pkt. knapp auf dem zweiten Platz. Einen weiteren Podestplatz ging bei den U20M-Kategorien an das Team 1 vom **STV Wangen (Lukas Halef, Timo Schnellmann, Michael Vogt, Benjamin Schaller, Roman Weiss, Fabian Kistler)**. Mit 13792 Pkt. reichte das für den hervorragenden zweiten Platz.

Bei den U18W-Teams erkämpfte sich das Team vom **TSV Galgenen (Kim Flattich, Sarah Weber, Shoelle Bruhin, Aline Flattich, Nadine Hasler)** einen Podestplatz. Mit 9356 Pkt. bedeutete das für sie den hervorragenden zweiten Platz. – Herzliche Gratulation!

*Ranglisten: [www.lvs.ch/?ranglisten](http://www.lvs.ch/?ranglisten)*

*Weitere Informationen unter [www.stv-fsg.ch](http://www.stv-fsg.ch)*

### **Fabienne Egli verbessert Speer-Kantonal-Rekord bei den U18W**

Am Sonntag, 12. September 2015, führte der Lichtensteiner-Leichtathletik-Verband die 3. Lichtensteiner-Einzel-Meisterschaften in Schaan durch. Ein Anlass, den **Fabienne Egli** (2000 – TV Siebnen) für einen Start in der höheren Kategorie U18W nutzte. Die Wettkampfanlagen im «Ländle» schienen der ideale Austragungsort zu sein, um den ersten offiziellen Wettkampf mit dem 500-g-Speer zu bestreiten. Der Auftakt beim schwereren Speer gelang Fabienne auf beeindruckender Weise. Denn mit einer Bestweite von 40,76 m



Oberdorfstrasse 4 · 8853 Lachen  
Telefon 055 442 52 66 · [www.alegria-reisen.ch](http://www.alegria-reisen.ch)

# Besser versichert mit Zurich.



**Stefan Vogt, Kundenberater**  
ZURICH Generalagentur Philipp Pfister  
March Höfe Einsiedeln  
Mittlere Bahnhofstrasse 10, 8853 Lachen  
Telefon 055 451 87 00 Fax 055 451 87 87  
[stefan.vogt@zurich.ch](mailto:stefan.vogt@zurich.ch)  
[www.zurich-pfister.ch](http://www.zurich-pfister.ch)

Wir sind für **Stefan Vogt**  
Sie da **079 690 97 32**



konnte sie nicht nur den Wettkampf für sich entscheiden, und ein tolles Gästegeschenk entgegennehmen, sondern sie verbesserte mit dieser Weite auch den 20-jährigen Speer-Kantonalkontinental-Rekord. – Super gemacht! Herzliche Gratulation!

*Ranglisten: [www.lvs.ch/?ranglisten](http://www.lvs.ch/?ranglisten)*

## **Podestplatz für Luca Diethelm an Schweizer Final Swiss Athletics Sprint-Projekt**

Am Samstag, 19. September 2015, wurde der letzte grosse Schweizer Final bei den



*Luca Diethelm bei der Rangverkündigung*

Nachwuchsprojekten durchgeführt. Der TV Langenthal organisierte auf ihrer hervorragenden Leichtathletik-Anlage Hard den Sprint-Final. Auch in diesem Jahr wurde vom LVS eine Carreise zum Austragungsort organisiert. Unter der Leitung von Erwin Schatt fuhr die Schweizer Delegation mit 22 Athletinnen und Athleten und ihren Eltern in den Kanton Bern.

Pünktlich um 11 Uhr konnte der Wettkampf mit den Vorläufen beginnen. In den Kategorien U12 bis U16 folgten laufend die Sprint-Vorläufe über 60 m bzw. 80 m. Da bei diesem Anlass eine grosse Anzahl Athletinnen und Athleten eine Startmöglichkeit erhalten, erfolgten im Anschluss der Vorläufe die Zwischenläufe mit jeweils drei Serien, um die schnellsten sechs Athleten für den Final zu ermitteln. Bei ausserordentlich starken Feldern in allen Kategorien konnte sich bei den U12/M11 **Nick Ritter** (2004 – TSV Galgenen) mit zwei sehr guten Läufen über 8,66 s und 8,60 s den Einzug in den Final sichern. Leider gelang es ihm beim Finallauf nicht ganz auf die Zeiten der vorherigen Läufe anzuschliessen und verpasste die Podestplätze mit einer Zeit von 8,77 s nur knapp. Bei den U14M/M13 gelang **Luca Diethelm** (2002 – STV Reichenburg) mit Zeiten von 7,92 s und 7,88 s die Qualifikation für den Final problemlos. Mit einem perfekten Finallauf reichte die Zeit von 7,78 s, übrigens nur 2 Hundertstel über dem Kantonalkontinentalrekord, für den hervorragenden zweiten Rang. – Herzliche Gratulation!

*Ranglisten: [www.lvs.ch/?ranglisten](http://www.lvs.ch/?ranglisten)*

*Bilder unter [www.athletix.ch](http://www.athletix.ch)*

## **Innerschweizer Mehrkampf Meisterschaften in Zug**

Traditionell finden am letzten Wochenende im September die Innerschweizer Mehrkampf-Meisterschaften in Hochdorf statt. Heuer wurde der von AUDACIA Hochdorf organisierte Mehrkampf-Anlass bereits zum 55. Mal durchgeführt. Über einen Podestplatz durfte sich **Noah Diener** (2000 – STV Küssnacht) freuen. In der Kategorie U16M erreichte er beim



# Winterberg-Garage AG

Rütibüelstrasse 15

8820 Wädenswil

Tel. 044 781 24 66

[www.winterberg-garage.ch](http://www.winterberg-garage.ch)

Ungetrübte  
Freude  
am Sport  
mit  
Kontakt-  
linsen

Brillen  
Kontaktlinsen



optik

**Z. Kälin AG**

Hauptstrasse 62  
**Einsiedeln**  
Telefon 055 412 55 00  
[www.kaelin-optik.ch](http://www.kaelin-optik.ch)

wir liefern Genuss...



**KUETTEL**

**GETRÄNKE-MARKT**

[kuettel-getraenke.ch](http://kuettel-getraenke.ch)



**130**  
years



VICTORINOX

COMPANION FOR LIFE

MAKERS OF THE ORIGINAL SWISS ARMY KNIFE | [WWW.VICTORINOX.COM](http://WWW.VICTORINOX.COM)

Seit 1877 für Sie unterwegs!

*Mächler*

REISEN SIEBEN

Freuen Sie sich...  
auf die nächste Reise

Wir beraten Sie gerne.  
Herzlich willkommen.



...erleben!

MÄCHLER REISEN UND TRANSPORTE AG T 055 440 23 61

[maechler-reisen.ch](http://maechler-reisen.ch)

6-Kampf mit 4143 Pkt. den hervorragenden 1. Rang.

Bei den nicht-lizenzierten Wettkämpfen gingen bei den U18M und bei den U18W die ersten Platzierungen an den Kanton Schwyz. **Ramon Zehnder** (1998 – ETV Schindellegi) konnte mit 3528 Pkt. und **Sarah Weber** (1999 – TSV Galgenen) mit 2791 Pkt. den 5-Kampf für sich entscheiden. – Herzliche Gratulation!

*Ranglisten: [www.lvs.ch/?ranglisten](http://www.lvs.ch/?ranglisten)*

### *Information LVS*

## **Grundstein für das neue LVS-Kader wurde gelegt**

«Eine qualitativ hochstehende Nachwuchsförderung bildet die Grundlage für zukünftige Erfolge an Olympischen Spielen, Paralympics, Welt- und Europameisterschaften. Auf dieser Basis fordert Swiss Olympic von den nationalen Sportverbänden ein leistungsorientiertes Nachwuchskonzept.» (Quelle: Swiss Olympic).

Aufgrund dieser Anforderung von Seiten Swiss Olympic hat Swiss Athletics ihr Kaderkonzept überarbeitet und eine neue Kaderstruktur definiert. In Anlehnung an die Vorgaben von Swiss Olympic ergeben sich in der Leichtathletik die folgenden Kaderstufen:

- Swiss Athletics Talents Lokal/Regional (Lokal-/Regionalkader)
- Swiss Starters Future (ehem. B-Kader)
- Swiss Starters (ehem. A-Kader)

Mit dieser Überarbeitung wurden auch Verantwortlichkeiten an die Kantonalverbände übergeben, woraus sich für die KLV neue Aufgaben ergeben. Im Sinne einer «Basis für den Leistungssport» ist es u. a. eine Aufgabe der Kantonalverbände eine Kaderstruktur für die lokalen und regionalen Kader aufzubauen und zu betreiben. Eine Zusammenarbeit zwischen mehreren Verbänden ist dabei eine Möglichkeit. Derzeit existieren in der Schweiz Neun Regionalkader. Da der LVS offiziell kein Regionalkader besitzt, hat der Vorstand des LVS die Aufgabe, bis Ende 2015 diese Kaderstruktur aufzubauen und nachhaltig sicherzustellen.

Um die Vorgaben zu erfüllen, hat der Vorstand des LVS in den vergangenen Monaten in Zusammenarbeit mit Trainern und Vertretern von Vereinen ein Konzept erarbeitet, wie der Leistungssport und die Kaderathleten in Zukunft unterstützt werden. Dabei wurde entschieden, dass der Kanton Schwyz ein eigenes Regionalkader besitzt. Im neu gegründeten LVS-Kader ist auch unser Partnerverband aus dem Kanton Glarus mitvertreten. In sehr konstruktiven Sitzungen konnten für den Beginn die Disziplinentrainer benannt werden, sodass die Kaderathleten im Inneren- und äusseren Kantonsteil weiterhin gut betreut werden. Die Struktur des LVS-Kaders baut auf der guten Zusammenarbeit auf, wie sie im Leistungssport zwischen den Trainern und Vereinen bereits existiert. Der detaillierte Inhalt des Regionalkaderkonzeptes wird laufend ausgearbeitet und da von Seiten Swiss Olympic und Swiss Athletics wenige Vorgaben festgelegt sind, können wir es nach unseren Bedürfnissen ausrichten. Die erste gemeinsame Handlung hat mit der Festlegung der Inhaber einer Lokalen oder Regionalen Swiss Olympic Talent Card 2016 im Herbst bereits stattgefunden. Aufgrund der festgelegten Rahmenbedingungen bei Swiss Athletics erhöhte sich das Kontingent für unseren Kanton auf 12 Nachwuchsatleten. Die Inhaber werden von Seiten Swiss Athletics demnächst darüber informiert. Es ist vorgesehen, dass die nächsten Informationen zum LVS-Kader an der DV 2015, welche am 28. November 2015 in Küssnacht stattfindet, im offiziellen Rahmen publiziert werden.

## **J+S-Fortbildungskurs Leichtathletik in 2016 im Kanton Schwyz**

In 2016 wird wieder ein J+S-FK Leichtathletik im Kanton Schwyz durchgeführt. In Zusammenarbeit mit dem Sportamt konnte der Kurs festgelegt werden. Der Neuantrag wurde auch vom BASPO bewilligt, sodass gemeinsam mit dem J+S-FK Turnen der J+S-FK LA am 19. März 2016 in Schwyz stattfinden wird. Da wir

derzeit nicht über eigene J+S-Experten verfügen, werden wir von ausserkantonalen Experten unterstützt. Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir in naher Zukunft die

J+S-Kurse auch mit eigenen Experten durchführen können.

LVS, Peter Wullschleger

### Nächste wichtige Termine:

Die Vorbereitungen für die Delegiertenversammlung befinden sich im Abschluss und der Leichtathletik Verband Schwyz und der STV Küssnacht, unter der Leitung des OKP Reto Blickisdorf, freuen sich am 28. November 2015 Athleten, Vereine, Gäste und Leichtathletikfreunde im Monséjour in Küssnacht begrüßen zu dürfen.

Auch in diesem Winter werden wieder die beliebten Trainingstage stattfinden. An vier Samstagen haben die teilnehmenden Athleten die Möglichkeit neue Disziplinen und neue Trainingsformen unter der professionellen Leitung von Dominik Huber kennenzulernen. Die

Trainingstage sind für die folgenden Tage geplant:

- **21. November 2015**  
Kollegium, Schwyz
- **16. Januar 2016**  
Altendorf
- **12. März 2016**  
Ibach, Sportanlage Wintersried
- **2. April 2016**  
Freienbach, Sportanlage Chrummen

Für die Trainingstage wird eine separate Einladung an die Vereine verschickt. Die Heimtrainer der Athleten sind ebenfalls für einen interessanten Erfahrungsaustausch herzlich willkommen.

## Neue Vereinsfahne eingeweiht

**Am Sonntag, 11. Oktober, hat der Turnverein Siebnen die neue Vereinsfahne eingeweiht. Der gelungene Anlass wurde durch die herrliche Musik der Siebner Countryband «Bluet- und Läberwürst» sowie durch einen leckeren Brunch unter der Leitung von Marie-Louise Huber umrahmt.**

### Sonntags-Brunch

Am Sonntagmorgen trafen in der Siebner Stockberghalle 110 Mitglieder des Turnverein Siebnen, eine 10-köpfige Delegation des Patenvereins Turnverein Wangen, eine dreiköpfige Delegation des Kantonal-Schwyzner Turnverbandes, die Fahnen-gotte Susanne Hegner und der Fahnen-götti Max Stachel sowie Gemeindepräsident Stefan Abt ein. Marie-Louise Huber

und ihr Team verköstigten die Turngemeinschaft mit einem herrlichen Brunch. Dieser wurde von den fetzigen Klängen der Countryband «Bluet- und Läberwürst» begleitet. Neben dem Einnehmen des Brunches mussten die Siebnerinnen und Siebner ein Quiz zu ihrem Dorf sowie ihrem Verein ausfüllen und sie ihre Kreativität unter Beweis stellen: Es galt vor der Präsentation der neuen Vereinsfahne eine eigene Kreation deren zu zeichnen. Die Ähnlichste wurde prämiert.

### Eine Vereinsfahne symbolisiert Zugehörigkeit

Dass eine neue Vereinsfahne keinen «alten Zopf» darstellt, darin waren sich alle Rednerinnen und Redner sowie der «Turnerpfarrer» Daniel Hegner während der Zere-



monie einig. Eine neue Fahne symbolisiert ein weiterer Meilenstein in der über 100-jährigen Vereinsgeschichte des Turnverein Siebnens. Ausserdem stellt die neue Fahne das erste gemeinsame Wappen seit der Fusion von 2007 dar. Die Fahne wurde durch Claudia Zahner, Jasmin Benet und Peter Rütimann gestaltet. «Turnerpfarrer» Daniel Hegner erläuterte die Wichtigkeit einer Fahne als Symbol von Zugehörigkeit und weihte sie. Er stellte zudem klar, dass Gottes Segen für die Menschen steht, welche unter der Fahne turnen.

### **Susanne Hegner und Max Stachel sind Fahnepaten**

Susanne Hegner, langjährige Präsidentin des TVS und Max Stachel, Begründer der Geräteriege und J+S-Leiter seit 36 Jahren übernahmen das Amt der neuen Fahnepaten. Beide setzen sich seit Jahrzehnten in Fronarbeit für den Turnverein

ein und betonten in ihrer Rede, dass die neue Fahne als Symbol für die Zukunft zu sehen sei. Daher schenkten sie der «Zukunft» des Dorfs ein Mittagessen. Dieses wird den Kindern und Jugendlichen des Turnverein Siebnen am nächstjährigen Märchler Derby offeriert werden.

Mit Patenverein, dem Turnverein Wangen, pflegen die Siebner seit Jahren eine freundschaftliche Nachbarschaft. So freute sich das Organisationskomitee unter Präsident Pascal Rüegg besonders darüber, dass der gesamte Vorstand des STV Wangen an der Weihe teilnahm. Die Wangner bewiesen im Finden eines passenden Geschenks grosse Kreativität. So erhielt der TVS eine Festbank mit dem Logo des Vereins. An diesem sollen, neben zukunftsweisenden Diskussionen auch gesellige Stunden verbracht werden. Mit einem anschliessenden Apéro wurde die Feierlichkeit abgerundet.

# BOB PLAUSCH RÜEGG

OK-Ausflug?  
Vorstandsreise?  
Firmenanlass?  
Kollegenweekend?

Eine Taxifahrt im Renn-Viererbob auf der Olympia-Bobbahn in Igls bei Innsbruck (A) (3 Autostunden ab Zürich) ist ein besonderes, faszinierendes Erlebnis. Die ehemaligen Piloten Ivo (2-facher Weltmeister, Olympia-Teilnehmer), Reto (Doppel-Weltmeister Junioren) und Ralph Rüegg (Weltcup-Kader, Bobanschub-Weltmeister) bieten jetzt nach ihren langjährigen Karrieren auch im 2016 diese Möglichkeit. Bei der Bahnbegehung erhalten Sie viele Informationen über die Bobbahn und Eindrücke über die bevorstehende Bob-Gästefahrt als Co-Piloten. Mit dem Wissen der drei ehemaligen Spitzenpiloten und den ehemaligen Anschiebern wird das Boberlebnis ganz bestimmt unvergessen bleiben. Während des ganzen Events werden Sie durch das Team der Bobfamilie Rüegg betreut.

## Infos unter: [www.bobplausch.ch](http://www.bobplausch.ch)

Bis bald, Ihr Bobplausch Rüegg Team:  
Ivo Rüegg, Reto Rüegg, Ralph Rüegg,  
Roger Rüegg, Urs Rüegg, Hubert Schwyter,  
Stefan Bamert, Egon Bamert, Daniel Mächler

Mindestalter 16 Jahren.  
Versicherung ist Sache des Teilnehmers.

## 28. / 29. oder 30. Januar 16

### ANGEBOT Fr. 380.-

- Ein unvergessliches Angebot erwartet Sie!
- Eine Bob-Gästefahrt auf dem Olympia Bob-Run in Igls
- Bahnbegehung mit den ehemaligen Weltklasse-Bobpiloten
- Interessante Infos über den Bobsport
- Ein Erinnerungsdiplom
- Kopfüberzug
- Getränk zur Bobtaufe
- Gemeinsames Nachtessen (exkl. Getränke)
- 1x Übernachtung im nahe gelegenen Hotel (Basis Doppelzimmer/Frühstück)

Angebot wie oben mit 2 Bobfahrten Fr. 490.-

Einzelzimmerzuschlag Fr. 50.-

Angebot wie oben ,ohne

Übernachtung und Nachtessen Fr. 230.-

Zusätzliche Hotelübernachtung Fr. 100.-

Spezielle Gruppenangebote auf Anfrage



# KSTV-Wintersportlager für die Schwyzer Jugend

**Vom 26. Dezember 2015 bis 2. Januar 2016 findet zum 57. Mal das beliebte Schwyzer Kant. J+S-Wintersportlager statt. Jugendliche der Jahrgänge 1997–2004 können sich aber sofort anmelden.**

## Wintersportlager mit grosser Tradition

Das Schwyzer Kant. J+S-Wintersportlager, welches in Zusammenarbeit mit dem Kantonalen Turnverband (KSTV) und dem J+S des Kantons Schwyz durchgeführt wird, wurde im Jahre 1958 erstmals auf der Rigi durchgeführt. Das Wintersportlager findet mittlerweile seit mehreren Jahren in Elm statt, und ermöglicht 120 Jugendlichen im Alter von 11 bis 18 Jahren, zwischen Weihnachten und Neujahr, eine Woche ihrem Wintersporthobby nachzugehen. Ein qualifiziertes J+S-Ski- und Snowboard-Leiterteam vermittelt in Gruppen auf der Piste den neusten Stand in Sachen Fahrtechnik und Freestyle-Tricks. Doch auch am Abend ist für Unterhaltung gesorgt. Abendschlitteln, Kinoabend, Spielabend, Ausgang oder Disco sorgen dafür, dass es niemandem langweilig wird. Eine eigene Küche zaubert zudem immer wieder köstliche Menüs auf den Tisch. Und auch am Sylvesterabend wird so einiges los sein.

## Jetzt anmelden

Für unglaubliche CHF 340.– für Jugendliche bis 16 Jahre und CHF 380.– für Jugendliche ab 16 Jahren ist man dabei. Im Preis inbegriffen sind dabei der Transport nach Elm, Kost und Logie, Skiabo, Unterricht durch qualifizierte J+S-Leiter in kleinen Gruppen sowie eine ganze Menge Spass. Die Anmeldefrist läuft noch bis 29. November. Informationen und Anmeldeformulare können bei Thomas Betschart 079 567 05 78 bezogen werden oder am einfachsten ist natürlich die Anmeldung via Internet auf [www.wintersportlager-elm.ch](http://www.wintersportlager-elm.ch).

## Wintersportlager nun noch mehr in Turnerhand

Nach 10 bzw. 20 Jahren Leitertätigkeit in Elm haben Florian Meile (Chief Operations) und Pascal Eigenmann (Chief Sports) letztes Jahr ihre Hauptleitungsämter an den Wollerauer Turner Pascal Ziltener (STVWB) und Markus Heinzer aus Muotathal weitergegeben. Neu unterstützt werden sie von Thomas Betschart (Chief Administration). Das Wintersportlager ist somit zumindest was die Hauptleitung betrifft wieder komplett in Schwyzer Hand.



# Ausschreibung für die 22. Kantonalen Jugendhallenspiele vom 20. März 2016

Der Damenturnverein und die Männerriege Pfäffikon organisieren die 22. Kantonalen **Jugendhallenspiele** in Pfäffikon. Der Anlass findet am Sonntag, 20. März 2016, statt.

*Ort:* Dreifachturnhalle Kantonsschule, Schützenstrasse, Pfäffikon  
Zweifachturnhalle Steg, Birchweidstrasse, Pfäffikon

*Datum und Zeit:* **Sonntag, 20. März 2016**, 9.00–18.00 Uhr (Richtzeit)

*Kategorien:* Kat. A: Jahrgänge 2002, 2003 oder jüngere  
Kat. B: Jahrgänge 2004, 2005 oder jüngere  
Kat. C: Jahrgänge 2006 und jüngere  
Es dürfen keine älteren Spieler/-innen eingesetzt werden.  
Alle Spieler/-innen sind nur in einer Mannschaft spielberechtigt.

*Spiele Knaben:* Kat. A: Unihockey und Bänkli-Fussball  
Kat. B+C: Unihockey und Linienball

*Spiele Mädchen:* Kat. A+B: Unihockey und Netzbball  
Kat. C: Linienball und Netzbball  
Jede Mannschaft spielt beide Spielarten.

*Mannschaften:* Unihockey: Kat. A: 3 Feldspieler, 1 Torhüter + Auswechselspieler  
Unihockey: Kat. B+C: 4 Feldspieler, 1 Torhüter + Auswechselspieler  
Fussball: Kat. A: 4 Spieler + Auswechselspieler (kein Torhüter)  
Linienball: Kat. B+C: 4 Spieler + Auswechselspieler  
Netzbball: Kat. A: 4 Spieler + Auswechselspieler  
Netzbball: Kat. B+C: 5 Spieler + Auswechselspieler

**Pro Mannschaft sind nur 8 Kinder start- und preisberechtigt.**  
Pro anwesende Mannschaft muss mind. 1 Leiterperson anwesend sein!

*Startgeld:* Pro Mannschaft CHF 40.00.

*Preise:* Pro Kategorie erhalten die drei Erstrangierten einen Mannschaftspreis.

*Spielpläne:* Diese werden vor dem Anlass dem/der Verantwortlichen zugestellt.

*Anmeldeschluss:* **Freitag, 19. Februar 2016** (per E-Mail an: [rechi@bluewin.ch](mailto:rechi@bluewin.ch)).  
Bei zu vielen Anmeldungen behält sich die JUKO das Recht zur Limitierung vor!

Die Anmeldung ist nur gültig mit gleichzeitiger Einzahlung des Startgeldes auf folgendes Konto:  
CH59 0077 7000 6484 1068 3  
Zugunsten von: Luzia Feusi, 8808 Pfäffikon  
Zahlungszweck: Hallenspiele 2016

*Verpflegung:* In der Turnhalle Steg wird vom Veranstalter eine Festwirtschaft betrieben.

**Jede teilnehmende Riege muss einen Schiedsrichter stellen. Bei gemischten Riegen je 1 Schiedsrichter für Mädchen und Knaben. Der gemeldete Schiedsrichter kann kein Team betreuen.**

Wir freuen uns auf pünktliche und zahlreiche Anmeldungen.  
Dani Rechsteiner, JUKO, KSTV-Hallenspiele



## **Anmeldung, 22. Kantonale Jugendhallenspiele, 20. März 2016**

Verein: \_\_\_\_\_  Knaben  Mädchen

Anzahl Mannschaften: \_\_\_\_\_  Kat. A \_\_\_\_\_  Kat. B \_\_\_\_\_  Kat. C

Leiter/Leiterin: \_\_\_\_\_

E-Mail und Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Schiedsrichter: \_\_\_\_\_

E-Mail und Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Schiedsrichter Wunschdisziplin:  Fussball  Linienball  Netzball  
 Unihockey  egal

## **Nächste Erscheinungsdaten des «Schwyzer Turnen»**

### **Ausgaben 2016**

Heft Nr. 1  
Heft Nr. 2  
Heft Nr. 3  
Heft Nr. 4  
Heft Nr. 5  
Heft Nr. 6

### **Redaktionsschluss:**

8. Januar 2016  
11. März 2016  
9. Mai 2016  
8. Juli 2016  
9. September 2016  
12. Oktober 2016

### **Erscheinung/Postversand:**

29. Januar 2016  
29. März 2016  
27. Mai 2016  
29. Juli 2016  
29. September 2016  
6. November 2016

# GYMOTION

Music and Gymnastics Fascination

**16. Januar 2016**  
**Hallenstadion Zürich**

[www.gymotion.ch](http://www.gymotion.ch)

Hauptsponsor

**cornercard**

Co-Sponsor

**SWICA**

**asics**

Offizieller TV-Partner

**SRF**

Event by



# FINTAN<sup>SA</sup> Plättlicenter

Firststrasse 2  
8835 Feusisberg  
Tel. 043 888 33 77  
Fax 043 888 33 78  
info@fintan-plaettli.ch

Ausstellung  
First · Feusisberg

[www.fintan-plaettli.ch](http://www.fintan-plaettli.ch)

## INNENEINRICHTUNGEN AUS EINER HAND



**ROLF ZÜRCHER**  
raum bad küche

Industriestrasse  
8808 Pfäffikon  
T 055 415 53 53  
[www.rolfzuercher.ch](http://www.rolfzuercher.ch)



INTERIOR  
BODENBELÄGE  
PARKETT  
VORHÄNGE  
TEPPICHE  
INTERIORSERVICE

Zürcherstr. 137  
8852 Altendorf  
T 055 451 17 77  
[www.tevag.ch](http://www.tevag.ch)

AZB  
8832 Wollerau

Retouren an: Jacqueline Müller  
Verenastrasse 29, 8832 Wollerau



Strassen- und Tiefbau

**Hagedorn**

[www.hagedorn.ch](http://www.hagedorn.ch)